



Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Marktgemeinde Kobenz wünschen einen erholsamen Sommer!



**Kulturreise
nach
Brüssel.**

Seite 7



**Das sieg-
reiche
U12-Team.**

Seite 36



**Kindertanz-
show
Juni 2008.**

Seite 43



Koan Bodn.

*Man rotet hin, man rotet her
warum die Leit koan Bodn ?
wulln olliweil noch mehr
wonn's eh schoa olles hobn.*

*Ban Gwond fong schoa dos Loster on
mit da Modi muaß ma mit
san vull drei Kosten schon
den Diktat ma unterlieg'.*

*Is beinond, pickfein dos Heim
es dauert gor net long
neig muaß wieder olles sein
zum ondern Stil da Hong.*

*„In sein“ - wia dos kling
dos Wort einschliechn sich hot
obs den wos bring ?
is a onderi Frog.*

*Neiwertig dos Auto noch
immerzua guat pflegt
ban Nochborn kürzli jedoch
an Stroßenkreizer entdeckt
koa Freid mocht da Wogen mehr
a Mercedes muaß hiaz her.*

*War's an Grund und Boden gnua
wird weiter kaft noch dazua
man wüll jo obendrein
van Ondern net hinten bleibn.*

*So gehts furt und furt
wonn koan Bodn ma hobn tuat
weil nur ollmol dazua treib
da Neid - die Unzufriedenheit.*

Liebe Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Jugendliche und Kinder!



Die heißen Tage signalisieren uns die bevorstehenden Ferien bzw. Urlaubszeit und viele warten schon sehnsüchtig auf diese wohlverdiente Erholung.

Ein ereignisreiches und vor allem wieder arbeitsintensives halbes Jahr ist seit dem Erscheinen des letzten Marktmagazins vergangen. Mit vielen ärgerlichen und unschönen Sachen werden wir tagtäglich außerhalb unserer Gemeinde konfrontiert, deshalb ist es für mich äußerst erfreulich, Ihnen von unseren positiven Aktivitäten in unserer Gemeinde zu berichten.

Durch den milden Winter konnten wir frühzeitig mit dem Restausbau des Kanalnetzes beginnen, und so hoffen wir, diese Arbeiten bereits im Spätsommer abschließen zu können. Die Sanierung der Straßen erfolgt aber erst im nächsten Jahr.

Das Projekt „Fliegende Brücke über die Mur“ (einzigartig in Österreich) in unsere Nachbargemeinde St. Margarethen läuft auf vollen Touren und es wurde mit Herrn Bürgermeister Pucher bereits ein gemeinsamer Eröff-

nungstermin Mitte Oktober d. J. ins Auge gefasst.

Nach vielen Sitzungen und Planungen wurde nun ein endgültiger Entwurf der geplanten Sporthalle an das Land zur Genehmigung eingereicht. Seitens unserer Gemeinde wird alles daran gesetzt, diese Halle im Herbst 2009 zu eröffnen.

Der Ziegelteich wurde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Knittelfeld gekauft. Es ist geplant, dieses „Hautzenbichler Wahrzeichen“ zu Erholungszwecken für die Bevölkerung auszubauen und zu sanieren.

Es tut sehr gut, Ihnen mitzuteilen, dass die Herstellung der „Kobenzer Chronik“ nun zügig vorangeht.

Vorab ein besonderes Dankeschön an unsere engagierten Chronikmitarbeiter W. Kandler, R. Mayer, H. Steffl und R. Hrstnig. Aber auch an alle Gemeindeglieder, die sich aktiv an der Erstellung beteiligen, ein herzliches Danke.

Schöne, unvergessliche und vor allem harmonische Tage verbrachten wir bei unserem Ge-

meindeausflug nach Brüssel/Gent. Eine Reise nach Rom/Napel im nächsten Jahr wird bereits geplant.

Besonders freut es mich, dass wieder einige Familien Kobenz zur neuen Heimat auserkoren haben. Ich darf nochmals alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen und würde mich freuen, wenn Sie sich aktiv an unserem gemeinsamen „Dorfleben“ beteiligen würden.

Auf ein bevorstehendes „Somerschmankerl“ möchte ich heute schon hinweisen. Nämlich unser traditionelles Hautzenbichlfest in Hautzenbichl, zu dem alle Gemeindeglieder herzlichst eingeladen sind.

Allen Kobenzer Bürgerinnen und Bürgern, Jugendlichen und Kindern viel Spaß, Erholung und Entspannung in den Ferien wünscht

Ihre Bürgermeisterin



Sporthallenbau

Die Planung zur Errichtung der Sporthalle ist im vollen Gang. Nach Vorlage beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung und nach Beschluss im Gemeinderat wird voraussichtlich im Spätsommer mit den Bauarbeiten begonnen werden.



Birkenwegsiedlung

In Hautzenbichl wurden die ersten Kohlbacher-Häuser am 5. Juni den neuen Eigentümern übergeben. Die Asphaltierung wurde von der Marktgemeinde Kobenz übernommen.

Reihenhausprojekt Kobenz

Die nächsten 6 Reihenhäuser werden von der OWG in Kobenz-Nord errichtet. Die künftigen Bewohner stehen bereits fest und können in der Planungsphase ihre Vorstellungen einbringen. Die Fertigstellung ist für 2009 sichergestellt.

Erweiterung in der Liliensiedlung/Narzissenweg

Im Frühjahr wurden die Aufschließungsarbeiten durchgeführt, womit die Grundstücke somit vollwertiges Bauland darstellen.

Gewerbeansiedlung

Nach einer intensiven Bauphase wird das neue Geschäftsgebäude des Maschinenringes Aichfeld-Leoben Ende Juli bezogen werden. Damit wird in Kobenz eine Vielzahl von Leistungen angeboten, die von der Bevölkerung, aber auch von Gewerbebetrieben jederzeit beansprucht werden kann.





Kanalbauarbeiten

Die Kanalbauarbeiten schreiten zügig voran und so wurden bereits ca. 75 % der Objekte an das Kanalnetz angeschlossen. Grundsätzlich erfolgen die Arbeiten zufriedenstellend, obwohl hin und wieder auch diverse Probleme auftreten.

Ich danke der betroffenen Bevölkerung für das Verständnis und die Kooperationsbereitschaft. Die Funktionsfähigkeit des gesamten Bauabschnitts ist für Ende Oktober geplant.

Ziegelteich

Der Ziegelteich befindet sich im Eigentum der Agrargemeinschaft Gut Landschach und wurde zum Verkauf angeboten. Nach diversen

Verhandlungen wurde der Ankauf vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Ankauf des Teiches sowie einer Grundfläche für Parkmöglichkeiten erfolgt je zur Hälfte durch die Marktgemeinde Kobenz und die Stadtgemeinde Knittelfeld. Damit ist die Erhaltung dieses Naherholungsraumes abgesichert. Die Revitalisierung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Knittelfeld.

Murbrücke

Nach Abschluss der Planungsphase wird mit den Bauarbeiten begonnen. Die festliche Einweihung wird gemeinsam mit der Bevölkerung der Gemeinde St. Margarethen/Knd. im Oktober 2008 erfolgen.

Änderung FWP 4.07

Im Ortsteil Unterfarrach wurde im südöstlichen Bereich (u. a. Liegenschaft Pichler vlg. Siebenherz) die Dorfgebietsausweisung erweitert. Diese FWP-Änderung wurde mit 26. März 2008 rechtskräftig.

Oberfarrach – Farracher Siedlung

Zur Sicherheit der Kinder ist die Herstellung eines Gehweges zur Bushaltestelle ein großes Anliegen. Auf Initiative von Bgm. Eva Leitold wird ein Projekt mit der Baubezirksleitung Judenburg erstellt.

Grundankauf für Sportplatz

Der Ankauf des Grundstückes Nr. 65 KG Kobenz wurde bereits durchgeführt. Auf der einen Hälfte des Grundstückes wird der neue Sportplatz gebaut werden. Hinsichtlich der zweiten Hälfte wurden bereits positive Gespräche über ein Projekt „Generationenwohnen“ geführt.

Gemeindekindergarten

Im Kindergarten Kobenz wird Claudia Scheinigg ihren Karenzurlaub antreten und daher ist die Nachbesetzung einer Kindergartenpädagogin erforderlich. Ab September wird eine zusätzliche Kindergartenpädagogin das Betreuungsteam verstärken. Im Frühjahr wurde ein Zubau zum Kindergarten in Zusammenarbeit mit der LFS Kobenz errichtet.





Ferialpraktikanten

Das Projekt „Ferialarbeit für jugendliche Kobenzer“ wird auch in diesem Jahr fortgeführt und so werden im Sommer wieder viele Arbeiten von unserer Jugend übernommen.

Brückenerneuerung

In Oberfarrach wurde die Brücke Hartwald/Schnittlerbichl durch unseren Gemeindegewerks Johann Gruber erneuert.

Bausachverständige

Anfang des Jahres hat Arch. DI Klaus Pichler seine Tätigkeit als Bausachverständiger in Kobenz zurückgelegt. In den vergangenen 15 Jahren hat er mit viel Erfahrung und Kompetenz das Baugeschehen in unserer Marktgemeinde mitgeprägt, wofür wir ihm herzlich danken. Als neue Bausachverständige wurden Ing. Manfred Rohr (KG Kobenz u. Farrach) und Ing. Gerhard Hold (KG Raßnitz) bestellt.

Vandalismus im Gemeindegebiet

Leider ist in den letzten Monaten wieder verstärkt Vandalismus im Gemeindegebiet bemerkbar, der auch bei der Polizei zur Anzeige gebracht wurde. Hier einige Beispiele:

- gewaltsame Beschädigung des Gemeindegewappens am Marktstein
- schwere Beschädigung des Geländers im Pavillon am Dorfplatz
- Zerstörung von Sitzbänken in der Waldrandsiedlung und Kobenz-West
- Beschädigung bzw. Entfernung von Verkehrstafeln

Die Bevölkerung wird um zweckdienliche Hinweise ersucht und gebeten, derartige Vergehen im Marktgemeindegewerk zu melden oder zur Anzeige zu bringen.

Ist mein Wohnhaus einbruchssicher?

Im September wird es einen Vortrag des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes zu den Themen „Dämmerungseinbrüche“ und „Wie schütze ich mein Eigentum?“ geben.





Vorsorgemaßnahmen bei Sturm

Im Zuge einer Arbeitssitzung aller Katastrophenschutzreferenten der Steiermark wurde ein Merkblatt mit Vorsorgemaßnahmen bzw. Verhaltensregeln bei schweren Stürmen entworfen. Dieses liegt im Marktgemeindeamt auf und kann auch auf der Homepage unter www.kobenz.at heruntergeladen werden.

Gesunde Gemeinde

Unser Projekt „Gesunde Gemeinde“ besteht größtenteils aus regelmäßigen Veranstaltungen, wie z. B. Kindertanzen, Frauenturnen, Aerobic und Kneippturnen. Das Programm wird wieder erweitert und so wird es am 10. September 2008 einen aktuellen Vortrag über „Beckenbodengymnastik“ geben. In weiterer Folge sind dann zusätzlich drei Kursabende geplant.

Krankenbetten

Die Pflege von älteren und pflegebedürftigen Menschen gestaltet

sich im eigenen Heim oft als sehr schwierig, daher wurde in diesem Jahr wieder ein zusätzliches Krankenbett angekauft. Wir dürfen Sie auf die Möglichkeit einer Entlehnung aufmerksam machen. Melden Sie sich einfach im Marktgemeindeamt Kobenz. Die Kosten betragen € 10,- je Monat. Es wären derzeit zwei Betten verfügbar.

Kulturreise

Die diesjährige Kulturreise fand vom 15. bis 18. Mai statt und führte nach Brüssel. Für insgesamt 32 Reiseteilnehmer gab es ein von Uschi Mayer ausführlich zusammengestelltes Programm.

Besichtigt wurden u. a. das EU-Parlament, der Grand Place und natürlich das Atomium. Beeindruckend waren aber auch die Städte Anderlecht, Gent und Brügge mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Im nächsten Jahr wird es sicher wieder eine Kulturreise geben, die uns voraussichtlich nach Italien führen wird.



Feuerbeschau

Die Feuerbeschau wird ab Mitte September in den Ortsteilen Hautzenbichl und Neu-Hautzenbichl durchgeführt werden. Bitte beachten Sie das Informationsblatt im Marktmagazin bzw. unsere Homepage www.kobenz.at

Staatsbürgerschaftsnachweise

Aufgrund einer neuen gesetzlichen Regelung ist die Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises für Kinder innerhalb von zwei Jahren nach der Geburt gebührenbefreit! In allen anderen Fällen betragen die Kosten derzeit insgesamt € 43,30.



Eintragung akademischer Grade

Im Meldewesen ist die Eintragung akademischer Grade nur mehr nach Vorlage der Verleihungsurkunde möglich, da sowohl die Ausstellungsbehörde als auch das Datum zwingend einzutragen sind.

Jene Personen, die ihren akademischen Grad eintragen lassen möchten, werden gebeten, sich im Markt-gemeindeamt mit den entsprechenden Unterlagen zu melden.

Schwimmbäder

Für die Ableitung von aufbereiteten Badewässern gelten spezielle Richtlinien, die in einem Merkblatt des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes zusammengefasst wurden. Dieses liegt im Markt-gemeindeamt auf und kann auch auf der Homepage unter www.kobenz.at heruntergeladen werden. Achtung – jeder Besitzer haftet für die ordnungsgemäße Entsorgung der Beckenwässer!

*In der rechten Tonart
kann man alles sagen.
In der falschen nichts.*

GEORGE BERNARD SHAW

VERANSTALTUNGEN – UMZÜGE – BEGRÄBNISSE

Aus aktuellem Anlass und nach Information der BH Knittelfeld informieren wir wie folgt:

- Öffentliche Veranstaltungen nach dem Stmk. Veranstaltungsgesetz (u. a. Feste, Bälle) in genehmigten Betriebsstätten, zu denen Personen Zutritt haben, die nicht vom Veranstalter persönlich geladen wurden, sind bei der Gemeinde (Bgm.) anzeigepflichtig!
- Veranstaltungen auf Straßen oder Plätzen mit öffentlichem Verkehr sind bei Benützung einer Gemeindestraße bei der Gemeinde bzw. einer Landesstraße bei der BH (Fr. Rieser) anzeigepflichtig!
- Umzüge, Prozessionen und Begräbnisse sind der BH Knittelfeld schriftlich anzuzeigen! Die Antragstellung ist kostenlos. Die Anzeige hat bei Begräbnissen mind. 24 Stunden, ansonsten mind. eine Woche vorher zu erfolgen. Im Falle eines Begräbnisses gelten die Angehörigen als Antragsteller!

Das Formular kann online unter folgender Adresse ausgefüllt werden: http://www.bh-knittelfeld.steiermark.at/cms/dokumente/10061827_279231/88402b91/umzug.doc Weiters liegen Formulare im Markt-gemeindeamt und im Pfarramt auf.

GEMEINDEHOMEPAGE

Aktuelle Informationen (z. B. Förderungen), aber auch Bilder von Veranstaltungen und Ehrungen können Sie auf der laufend aktualisierten Gemeindehomepage unter www.kobenz.at finden.

*Kobenz hat Geschichte - Kobenz macht
Geschichte, die „Gemeinde-Chronik“*



*Wir danken herzlich
für die rege
Beteiligung beim
„Zeitzeugentreffen“
am 30. April 2008*

Frau Bürgermeister Zur Vermählung gratulieren wir: gratulierte zum:

75er

Prevedel Walter, Goldregenstraße 28
Steiner Johann, Reifersdorf 31
Holzegger Johanna, Unterfarrach 31
Hirn Otto, Kobenz 33
Horner Peter, Raßnitz 9
Holzer Katharina, Unterfarrach 18
Scheucher Leopoldine, Unterfarrach 49
Klaftenegger Anna, Raßnitz 16

80er

Hoffelner Hildegard, Unterfarrach 9
Biela Alfred, Fichtenstraße 3
Hammerl Josefa, Oberfarrach 1a

85er

Ing. Strahsner Emanuel, Goldregenstraße 7
Freiherr von Pranckh Pilgrim, Fichtenstraße
Adlpoller Hildegard, Hochreichartgasse 12
Vollmann Maria, Fichtenstraße 29
Pirscher Anastasia, Reifersdorf 14
Ott Rosalia, Fichtenstraße 15
Mayer Rupert, Kobenz 14

95er

Holzegger Katharina, Raßnitz 3

96er

Köck Aloisia, Kobenz 26

98er

Berger Maria, Kobenz 57

Goldene Hochzeit

Heinrich und Hermine Heißler

Herzliche Gratulation!



Maria Kargl und Ewald Schreibmayer, Kobenz.



DI Sandra Gehrler und Alois Vollmann, Kobenz.



*Ingrid Potutschnigg und
Mag. Michael Spiess, Hautzenbichl.*



Kinder wurden geboren:



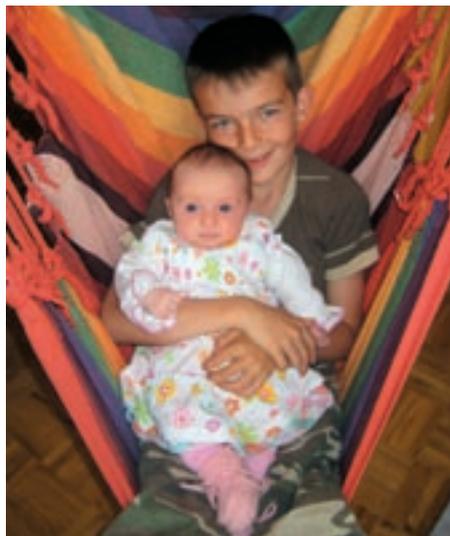
Marie Kober, geb. am 2. 3. 2008,
Eltern Hans-Dieter und Claudia, Kobenz 159.



Laura Amadea Sophie Leitner, geb. am 20. 5. 2008,
Eltern Mag. Bernhard und Karin, Kobenz 9.



Viviana Elisabeth Santiago Rodrigues,
geb. am 14. 4. 2008,
Eltern Pedro und Verena, Kobenz 143.



Christina Johanna Persch,
geb. am 12. 3. 2008, Eltern Peter Persch
und Sabine Bärnthaler, Kobenz 99.



Madeleine Christin Schübler,
geb. am 6. 2. 2008, Eltern Georg Strohhäusl
und Sabine Schübler, Kobenz 73 a.



Julia Pichler, geb. am 19. 1. 2008,
Eltern DI Michael und Michaela, Oberfarrach 16.



Jakob Moitzi, geb. am 9. 1. 2008,
Eltern Günter und Gabriele, Raßnitz 78.



Mag. Dr. Melissa Pachoinig MPH.
geb.: 25. 4. 1983

Mag. Dr. Melissa Pachoinig hat im Oktober 2005 nach Abschluss des Studiums der Ernährungswissenschaften an der Universität Wien mit ihrem Doktoratstudium und dem Universitätslehrgang Master of Public Health an der Medizinischen Universität Wien begonnen. Sie hat nun beide Studien erfolgreich absolviert und arbeitet seit Februar 2008 für den Pharmakonzern Baxter im Bereich Regulatory Affairs.



Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Werner Sucher
geb.: 30. 6. 1978

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als technischer Angestellter bei den Naintsch Mineralwerken in Weißkirchen, hat Werner Sucher sein Studium an der Hochschule Mittweida (Sachsen) mit der Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen im April 2008 mit gutem Erfolg abgeschlossen. Thema der Diplomarbeit: „Vervollständigung der Produktionsdatenerfassung zu einer optimierten Personal- und Investitionsplanung im Mahlwerk Weißkirchen.“



Mag. phil.
Sonja Leitold
Bakk. phil.
geb.: 11. 6. 1984

Besuch der VS Kobenz und des BG/BRG Knittelfeld. Nach abgelegter Reifeprüfung 2002 Beginn des Bakkalaureatstudiums Germanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz – 2006 mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Zusätzlich fundierte Kenntnisse in den Diplomstudien Slowenisch und Italienisch erworben. 2006 Absolvierung eines Auslandssemesters an der Filozofska Fakulteta in Ljubljana und Beginn des Masterstudiums Germanistik in Graz – 2008 mit Auszeichnung abgeschlossen und Erlangung des akademischen Grades einer Magistra der Philosophie (Titel der Masterarbeit: „Die Renaissance-Dramen in der Wiener Moderne – Schnitzler, Hofmannsthal, Rilke“). Derzeit Teilnahme am Universitätslehrgang „Deutsch als Fremdsprache“ in Graz.

Übergabe der Kohlbacher-Häuser in Hautzenbichl

Am 5. Juni 2008 fand im feierlichen Rahmen und in Anwesenheit von Fr. Bgm. Leitold die Übergabe der Kohlbacher-Häuser in Hautzenbichl statt. Die Fa. Kohlbacher gratulierte den Eigentümern, sich für echtes Eigentum in dieser schönen Lage entscheiden zu haben. Klassische Architektur mit 120 m² Wohnnutzfläche, helle, offene Grundrisse, Keller, Doppelcarport, Balkon, Solaranlage, ... all das bietet ein Kohlbacher-Haus, worauf sich die Eigentümer natürlich schon sehr freuen! Mit dem Segen durch Pfarrer Mag. Natiesta sowie Brot und Salz von der Firma Kohlbacher

Feierliche Übergabe der Kohlbacher-Häuser in Hautzenbichl.



als Glücksbringer und der Einladung zum gemeinsamen Mittagessen wurden die Schlüssel übergeben! Derzeit steht noch ein schlüsselfertig und elegant ausgestattetes Haus

zur Verfügung. Außerdem ist der II. Bauabschnitt in Kobenz-Hautzenbichl bereits in Planung! Weitere Infos unter 0 38 54/61 11-6 oder www.kohlbacher.at.



RECHNUNGSABSCHLUSS 2007

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 6. März 2008 den Rechnungsabschluss 2007 einstimmig genehmigt.

Kassenabschluss

EINNAHMEN

Anfänglicher Kassenbestand	€ 100.602,13
Summe der ordentlichen Einnahmen	€ 2.070.592,28
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€ 406.865,41
Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen	€ 1.036.559,18
Gesamtsumme:	€ 3.614.619,00

AUSGABEN

Summe der ordentlichen Ausgaben	€ 1.957.362,94
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€ 406.865,41
Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben	€ 1.025.149,27
Schließlicher Kassenbestand	€ 225.241,38
Gesamtsumme:	€ 3.614.619,00

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper	€ 108.256,53	€ 308.534,65
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 7,30	€ 52.915,06
Unterricht, Erziehung, Sport	€ 85.008,36	€ 310.373,96
Kunst, Kultur und Kultus	€ 129,00	€ 67.130,83
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 410,00	€ 268.141,47
Gesundheit	€ 0,00	€ 29.231,11
Straßen-, Wasserbau und Verkehr	€ 15.903,72	€ 73.376,31
Wirtschaftsförderung	€ 92,40	€ 27.140,72
Dienstleistungen	€ 443.581,96	€ 623.690,73
Finanzwirtschaft	€ 1.362.081,50	€ 196.828,10

Außerordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Rüsthausebau	€ 150.000,00	€ 150.000,00
Gemeindewege	€ 94.717,70	€ 94.717,70
Neubau Kläranlage	€ 566,13	€ 566,13
Kanalerweiterung BA 08	€ 161.581,58	€ 161.581,58

VORANSCHLAG HAUSHALTSJAHR 2008

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	€ 74.000,-	€ 293.200,-
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 100,-	€ 55.100,-
Unterricht, Erziehung, Sport	€ 69.000,-	€ 411.300,-
Kunst, Kultur und Kultus	€ 100,-	€ 56.500,-
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 500,-	€ 272.400,-
Gesundheit	€ 4.100,-	€ 27.200,-
Straßen-, Wasserbau und Verkehr	€ 4.500,-	€ 89.300,-
Wirtschaftsförderung	€ 100,-	€ 33.600,-
Dienstleistungen	€ 884.500,-	€ 960.700,-
Finanzwirtschaft	€ 1.377.900,-	€ 215.500,-
Gesamtsumme:	€ 2.414.800,-	€ 2.414.800,-

Außerordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Sportplatz, Sportheim	€ 1.040.000,-	€ 1.200.000,-
Sporthalle	€ 1.360.000,-	€ 1.600.000,-
Ziegelteich	€ 25.000,-	€ 25.000,-
Gemeindewege Kobenz	€ 75.000,-	€ 150.000,-
Murbrücke	€ 83.500,-	€ 100.000,-
Neubau Kläranlage	€ 10.800,-	€ 10.800,-
Kanalerweiterung BA 08	€ 1.351.200,-	€ 1.400.000,-
Gesamtsumme:	€ 3.945.500,-	€ 4.485.800,-

Der Abgang im a. o. Haushalt soll durch Bedarfszuweisungen und durch sparsame Wirtschaftsführung abgedeckt werden.

Vom ordentlichen Haushalt kann dem außerordentlichen Haushalt ein Anteilsbetrag von € 58.500,- zugeführt werden.



Baustelle im Kindergarten! Warum?



Nach langem Warten ist es nun soweit, ein kleiner Zubau im hinteren Bereich des Kindergartens. Da sich nun sehr viele fragen werden: „Warum braucht ein fast neuer Kindergarten jetzt schon einen Zubau?“, möchten wir das kurz erklären.

Mit großem Stolz zeigen wir jedes Jahr am Beginn vielen Eltern und deren Verwandten, bei Fortbildungen den Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen unseren wunderschönen Kindergarten. Doch leider wurde eines beim Bau nicht bedacht, dass man gerade im Kindergarten sehr viel Stauraum für verschiedenste Dinge benötigt, wie z. B.

- verschiedene Spielmaterialien
- Bastelmaterial
- Sammelmateral
- Reinigungszubehör
- usw. ...

Dafür ist bei uns im Kindergarten leider nur ein Abstellraum vorgesehen und dieser platzt an der Vielzahl an Materialien schon aus allen Nähten. Aus diesem Grund kam von uns schon vor ca. 3 Jahren die Bitte um einen Zubau, der uns nun endlich in diesem Jahr bewilligt wurde. Die Planung übernahm Frau Architekt Claudia Gruber, die uns weiters zum Zubau auch eine Überdachung des gesamten Pflastersteinbereichs machte. Somit haben wir nun auch die Möglichkeit, die Fahrzeuge der Kinder (Gokarts, Traktor, ...), Tische und Bänke dort unterzustellen.

Sehr rasant ging es dann gleich nach der Planung an die Arbeit, da die Holzarbeiten von der Fachschule als Projektarbeit übernommen wur-

den. Nun freuen wir uns schon sehr auf viel mehr Platz und Stauraum für unsere reichhaltigen Arbeits-

utensilien. Ein großer Dank geht nun von Seiten des Kindergartens an die Gemeinde!



Das Kindergartenteam und die Kinder wünschen allen KobenzerInnen einen schönen Sommer 2008!



Schulleitbild der Volksschule Kobenz

Wir wünschen uns eine gute Gesprächskultur mit den Eltern, die getragen ist von Offenheit, gegenseitigem Verständnis und Bereitschaft zur Mitarbeit zum Wohle unserer Schüler und ihrer Kinder.

An unserer Schule legen wir Wert auf lustbetonte abwechslungsreiche, leistungsorientierte Wissensvermittlung.

Es ist uns wichtig im Rahmen unserer schulischen Möglichkeiten, die Schüler für Sport, Bewegung und kreatives Gestalten zu begeistern.

Dies ist ein wichtiger Ansatzpunkt für sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Wir wollen unseren Schülern helfen, ihre individuellen Stärken zu erkennen und ihnen dadurch Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu vermitteln.

Wir sind eine Schule, die durch ihre aktive Mitarbeit das traditionelle, kulturelle und religiöse Leben im Dorf mitgestaltet. Dadurch leisten wir einen Beitrag zur Dorfgemeinschaft und führen die verschiedenen Generationen zusammen.

An unserer Schule legen wir besonderen Wert auf ehrliche, kameradschaftliche und höfliche Umgangsformen: Gutes Benehmen, Rücksicht, Toleranz, Akzeptanz, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit werden aktiv vorgelebt und als wichtige Werte an die Schüler weitergegeben und auch von ihnen gefordert.

Glückliche und erholsame Ferien wünscht das Lehrerteam der VS Kobenz

Schulkinder säubern ihren „LEBENSRAUM SCHULE“ von Müll und Unrat

Eine Bitte an alle:

Werft in unserem Schulhof, bei unserer Bushaltestelle, keine Dosen, Zigarettenpackerl, leere Alkoholflaschen weg!

Dafür danken die Kobenzer Volksschüler



Die Schulkinder der VS Kobenz beim Säubern ihres Schulgeländes.

„Wer deutlich spricht, riskiert verstanden zu werden.“

NORBERT STOFFEL

THONHAUSER GmbH

Spenglerei – Installation

Gas

Wasser

Heizung

Lüftung

8720 Knittelfeld, Hautzenbichlstr. 23

Tel. 0 35 12/82 532, Fax 0 35 12/44 827

Handy: 0664/311 10 92

E-Mail: ing.thonhauser@aon.at

Werte Bevölkerung von Kobenz! Liebe SeniorInnen!

Der Seniorenbund Kobenz kann wieder auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurückblicken.

Das neue Jahr begann mit einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, mit anschließendem Pfarrkaffee, den die Senioren vorbereitet hatten.

Ein umfang- und abwechslungsreiches Jahresprogramm wurde vom Vorstand erarbeitet.

Das jährliche Wanderpokal-Eisschießen zwischen den Ortsgruppen Kobenz und St. Marein wurde heuer in Hof beim GH Sucher ausgetragen. Wir konnten den Wanderpokal zum 3. Mal nach Kobenz holen.

Je eine Mannschaft des Seniorenbundes nahm am Vereins- und Gemeindeeisschießen teil.

Auf Wunsch unserer Senioren besuchten wir die Therme Aqualux in Fohnsdorf und verbrachten dort einige schöne Stunden, wobei alle Teilnehmer von der Therme begeistert waren.

Bei den Bundesschmeisterschaften am 26. Februar, die heuer in Niederösterreich ausgetragen wurden, konnten einige unserer Mitglieder wieder tolle Platzierungen erreichen.



Beim Bezirkskegeln des Seniorenbundes am 9. April war unsere OG mit vier Mannschaften vertreten. Die Damengruppe konnte den zweiten Platz erreichen. Beim Einzelkegeln konnten Lore Hold den ersten Platz, Josef Pichler den zweiten Platz und Anton Strohhäusl den dritten Platz belegen.

Um den besten Schnaps zu ermitteln, trafen wir uns am 2. April im GH Eichholzer, wo um zahlreiche schöne Preise gekämpft wurde. Bei

den Frauen wurde Rosi Rusheim souveräne Siegerin, und bei den Herren war Rudolf Puffinger der Sieg nicht zu nehmen.

Die erste Ausfahrt in diesem Jahr, am 7. Mai, war unser Muttertags- bzw. Frühlingausflug. Die Fahrt führte uns in die Weststeiermark. In Maria Lankowitz machten wir eine Frühstückspause und konnten auch die Wallfahrtskirche besichtigen. In Stainz besuchten wir die Jagdausstellung.



17 Seniorenbund

Nach dem reichhaltigen Mittagessen beim GH Schlosstoni fuhren wir weiter zum „Kern Buam Museum“ am Lobmingberg.



Beim Schneiderwirt veranstalteten wir eine Muttertagsfeier mit Kaffee, Kuchen und Unterhaltungsmusik, wo die Mütter mit einem Geschenk geehrt wurden.

- 24. Juli Almwandertag
- 14. August Ausflug Salzkammergut
- 5. September Radwandertag
- 19. September Herbstausflug Slowenien
- 18. Oktober Opernfahrt Graz

*Der Vorstand
des Seniorenbundes
wünscht allen
KobenzlerInnen einen
erholsamen
Sommer!*

„Ein Gramm Beispiel
gilt mehr als ein
Zentner guter Worte.“

FRANZ VON SALES

Autohaus Bidmon GmbH & Co KG

Bundesstraße 5, A-8720 Knittelfeld-Kobenz
Telefon: +43-(0) 3512 / 82 8 80
Telefax: +43-(0) 3512 / 82 8 80-21
e-mail: opel@bidmon.at · www.bidmon.at



PUSTER.at

0664 / 3245900

Neues aus Schule und Museum

Sehr geehrte Kobenzerinnen und Kobenzer!

Die Generalsanierung unseres Internates schreitet zügig voran. Im Wohnbereich des Internates kehrt bereits wieder Ordnung ein. Die Zimmer und Sanitärräume sind baulich fertig gestellt und die Tischler beginnen bereits mit dem Einbau der Möblierung. Bereits jetzt zeichnet sich die zukünftig angenehme Wohnatmosphäre für unsere Schüler ab. Ab Herbst werden 78 Betten in Form von modernen 2- bzw. 3-Bett-Zimmern zur Verfügung stehen.

Im Bereich des Erdgeschosses hingegen dominiert Anfang Juni noch der Schremmhammer. Die Anpassung des Küchen- und Versorgungsbereiches an die geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften haben größere Eingriffe in die bestehende Bausubstanz notwendig gemacht. Von der Lebensmittelanlieferung, den notwendigen Lagerräumen, moderner Küchenausstattung für die Speisenzubereitung bis hin zu einer Buffetausgabe wurde das Küchenkonzept völlig neu durchgeplant und umgesetzt. Erfreulich ist, dass auch der angrenzende Speisesaal noch in das laufende Sanierungsprojekt eingebracht werden konnte.

Sowohl der zeitliche als auch der finanzielle Rahmen wird von den beteiligten Akteuren (bei den wöchentlichen Baubesprechungen sitzen bis zu 25 Personen an einem Tisch) sehr gut eingehalten. Ich bin daher zuversichtlich, dass wir termingerecht mit Schulbeginn den Vollbetrieb wieder aufnehmen können. Die Eröffnungsfeier ist für 12. September 2008 geplant. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie zu diesem Anlass im Rahmen



eines Tages der offenen Tür begrüßen könnte. Die offizielle Einladung erfolgt zeitgerecht.

Ein großes Projekt versuchen wir zur Zeit auch im Bereich des Museums der Landtechnik umzusetzen. Mit der Unterstützung von Gemeinde und Land Steiermark wird gerade daran gearbeitet, die Traktoren der Sammlung Guggemos in den Besitz des Museumsvereins überzuführen. Die Exponate stellen das Herzstück unserer Sammlung dar. Ziel von Herrn Guggemos und dem Verein ist es, den ganzheitlichen Bestand

dieser Sammlung für die Zukunft abzusichern. Im Rahmen einer Baustein- und Patenschaftsaktion wollen wir versuchen, den Restbetrag in der Höhe von ca. € 50.000,- in den nächsten zwei Jahren aufzutreiben. Im Rahmen des heurigen Erntedankfestes wollen wir im Rahmen einer Traktorparade Teile der Sammlung vorstellen.

*Einen schönen Sommer
wünscht Ihnen
Dir. Peter Prietl*





Jahreshauptversammlung Ehrung für verdiente Kameraden!



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die gemeinsam mit dem Musikverein abgehalten wurde, konnten zahlreiche verdiente Kameraden ausgezeichnet werden. Bezirksobmann-Stv. Ing. Harald Schlager und Bgm. Eva Leitold nahmen die Ehrung vor.

ÖKB-Ausfahrt zur Koralmtunnel-Baustelle

Am 17. Mai unternahm der ÖKB eine Ausfahrt ins Lavanttal. 22 Frauen und Männer besichtigten die Baustelle des zukünftigen Koralmtunnel-Eisenbahntunnels im Zuge der Neubaustrecke Graz – Klagenfurt. In der Infobox erklärte uns Herr Sellner

von der HL-AG die Streckenführung und die zu erwartenden technischen Problemstellungen wie Wasserführungen, Gegebenheiten des Gebirges und der Vortriebstechnik. Der Tunnel wird 32 km lang und in ca. 10 Jahren fertig sein.

Es wird von steirischer und von Kärntner Seite gearbeitet.

Die Sondierstollen dienen dem genauen Aufschluss für die weitere Arbeit und werden anschließend zu Vollstollen ausgebaut. Eine der größten Unsicherheitsfaktoren eines Tunnelprojektes dieser Art aber ist die Politik, und die scheint sich in diesem Punkt einig (im Gegensatz zu manchen anderen Vorhaben dieser Art). Nach der theoretischen Einführung und einer Filmvorführung führen wir in Kleinbussen in den bereits 4,5 km langen Sondierstollen in Mitterpichling bei St. Paul ein.

Nicht nur Lärm, Staub, Dreck und die allgemeine Beengtheit zwischen diversen Großmaschinen vermittelten uns ein Gefühl für die Arbeitsbedingungen in einem ständig wechselnden Dreischicht-Betrieb.



Viele waren froh, wieder Tageslicht sehen zu können.

Die HL-AG (Hochleistungs AG) ist bestrebt, mit solchen Führungen Verständnis und Akzeptanz für diese Projekte in der Bevölkerung zu erreichen. Die Strecken in Österreich sollen insgesamt Hochleistungsstrecken mit hoher Tonnage und geringen Energiekosten sein und nicht Hochgeschwindigkeitsstrecken, weil sich die Landschaft Österreichs kaum dafür eignet.

Nach dem Mittagessen und einem kurzen Aufenthalt zur freien Verfügung in St. Paul gehörte natürlich die Einkehr in eine Mostbuschenschank zu einem gemütlichen Abschluss.

Zelthallenverleih
V.I.P. Ausstattungen



www.zelte-trauner.com

8720 Knittelfeld, Raßnitz 21, Tel. 03512/83015

Mobil - 0664/13 10 740 od. 0664 / 34 08 748

e-mail: zelte-trauner@aon.at

*Der ÖKB wünscht einen
schönen Sommer und
erholsame Ferien.*

BITTE TERMINE VORMERKEN!

Bezirkstreffen in Gaal am
9. und 10. August!
Rupertifrühschoppen am
21. September!



Sehr geehrte Bevölkerung von Kobenz!

Von den 21 Einsätzen, zu denen wir seit Anfang Dezember alarmiert wurden, sind hier einige kurz beschrieben:

Am 22. Dezember um 11.43 Uhr wurden wir zu einem Brand nach Reifersdorf gerufen. Brandursache war vermutlich ein Adventkranz, welcher am Esszimmertisch mit brennenden Kerzen versehentlich stehen gelassen wurde und zu brennen begonnen hatte. Zum Zeitpunkt des Brandes war niemand im Haus anwesend. Erst als Nachbarn den Rauchgeruch

bemerkten und die Feuerwehr alarmierten, konnten wir den Brand mit einem Nasslöscher und ca. 50 Liter Wasser aus dem Tank des RLF rasch löschen. Der Schaden durch Rauch und Staub war jedoch so groß, dass die Wohneinheit generalsaniert werden musste.

Nach einem heftigen Sturm, mit Windgeschwindigkeiten weit über 100 km/h, der sich von den frühen Morgenstunden des 27. Jänner bis am nächsten Tag in Kobenz heftig austobte und großen Sachschaden

anrichtete, wurden wir zu mehreren Einsätzen gerufen.

Zu schweren Windbrüchen am Waldbestand und damit Unpassierbarkeit der Straßen kam es im Bereich Forst- und Waldrandsiedlungsstraße sowie Kollerweg. Diese Bereiche mussten teilweise gesperrt werden, da an ein Aufarbeiten und Wegräumen der umgestürzten Bäume während des Sturmes nicht zu denken war. Die Aufräumarbeiten wurden anschließend mit Unterstützung eines Radbaggers der Fa. Loibnegger und des Schneeschildes von Ernst Hörbinger sehr erleichtert.

Am 26. März 2008 um 18.46 Uhr wurde die FF Kobenz zu einem Verkehrsunfall auf der L518 in Raßnitz auf Höhe Herk alarmiert.

Ein Traktor mit Anhänger wollte, von Kobenz kommend, links abbiegen. Der nachfolgende Pkw, der ebenfalls einen leichten Anhänger mitführte, übersah den abbiegenden Traktor und prallte gegen diesen. Die Wucht des Anpralls war so groß, dass dem Traktor die Vorderachse weggerissen und der Pkw vorne stark beschädigt wurde. Die beiden Insassen des Pkw wurden unbestimmten Grades verletzt, von der Rettung versorgt und abtransportiert. Der Lenker des Traktors blieb unverletzt.



Bodendurchschlagrakete • Schremmhammer • Bohr- u. Sprengarbeiten
Forstwegebau • Planierungen • Grabarbeiten • Abbrucharbeiten

Unterfarrach 35 Tel. 03514 / 5231
A-8720 KNITTELFELD Fax 03514 / 20041
E-Mail: erdbau.loibnegger.at 0664 / 315 4307

IHR persönlicher Berater in der
PENSIONSVORSORGE
sowie in Versicherungs-, Bauspar- und
Leasingangelegenheiten

Peter PERSCH

0664/21 27 227 E-Mail: peter.persch@grawe.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft



Nach Absicherung der Unfallstelle wurde eine örtliche Umleitung eingerichtet. Erst nach der Spurensicherung der Polizei konnte mit den Bergungs- und Aufräumarbeiten begonnen werden. Die Straße wurde um 20.20 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben.

Am Donnerstag, dem 1. Mai 2008, wurden wir gegen 17.15 Uhr zu einem Verkehrsunfall, auf der L517 im Ortsgebiet von Kobenz auf Höhe Dornigkurve, gerufen.

Aus noch unbekannter Ursache kam die von Seckau Richtung Kobenz fahrende Lenkerin mit ihrem Pkw von der Straße ab, fuhr über den Randstein und den Hang hinauf. Durch die große Schräglage kam das Auto ins Rutschen, überschlug sich und blieb seitlich auf der Straße liegen. Die unverletzte Lenkerin konnte sich selbst aus dem Auto befreien.

Nachdem die Unfallstelle abgesichert und ein Brandschutz aufge-

baut wurde, konnte das Kfz wieder aufgestellt und am Fahrbahnrand abgestellt werden.

Weiters mussten noch ausserordentliche Flüssigkeiten mittels Ölbindemittel gebunden und entsorgt werden.

Neben Einsätzen hatten wir auch an sonstigen Tätigkeiten eine ereignis- und arbeitsreiche Jahreshälfte. Seit Anfang Jänner üben unsere Kameraden der Wettkampfgruppe 2-mal in der Woche, um für den Bundesbewerb im Wiener Ernst-Happel-Stadion am 13. September bestens vorbereitet zu sein.

Am 28. März 2008 war eine Abordnung der FF Kobenz angetreten, um ELM Peter Horner zu seinem 75. Geburtstag zu gratulieren. ELM Horner ist seit 60 Jahren Mitglied der Feuerwehr Kobenz und nach 52 Jahren aktivem Dienst in die 2. Abteilung übergetreten. HBI Johann Bichler dankte in seiner Ansprache für die erwiesene Treue und überreichte dem Jubilar ein Präsent und seiner Gattin einen Strauß Blumen.

Am 4. Mai feierten wir das Fest zu Ehren unseres Schutzpatrons, den hl. Florian. Nach feierlichem Kirchengang, umrahmt von der Musikkapelle Kobenz, lud die FF Kobenz die Bevölkerung zum Frühschoppen. Zuvor konnte HBI Johann Bichler

unsere fünf Neuaufnahmen der Bevölkerung vorstellen und Hoffelner Robert zum Hauptfeuerwehrmann befördern.

In ihrer Ansprache überbrachte Fr. Bgm. Eva Leitold das Lob vom Bezirkshauptmann von Knittelfeld für die umsichtigen Aufräumarbeiten nach dem Sturm „Paula“.

Weiters gratulierte HBI Bichler Herrn Karl Neumeister, einem langjährigen Gönner der FF Kobenz, zum 60. Geburtstag und überreichte ihm einen Geschenkkorb. Im Anschluss zeigte die Wettkampfgruppe der Bevölkerung den Leistungsbewerb, wie er beim Bundesbewerb am 13. September im Wiener Ernst-Happel-Stadion durchgeführt wird. Mit Speis, Trank und geselligem Beisammensein klang dieser strahlend schöne Tag aus.

Weitere Infos und Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter www.ff-kobenz.at

*Einen erholsamen
und unfallfreien
Sommer wünscht
Ihnen die FF Kobenz.
Gut Heil.*





Maßnahmen bei Sturm Informationsblatt für die Bevölkerung

... Vorsorgemaßnahmen

- Bei Notstromaggregaten für Privathaushalte auf ausreichende Kapazität achten.
- Technische Voraussetzung für die Stromeinleitung von Fachmann prüfen lassen.
- Möglichst nur Notstromaggregate mit Lastregler verwenden, um Schäden an der Elektrik infolge Überspannung zu vermeiden.
- Umschaltmöglichkeit zwischen Notstrombetrieb und Normalbetrieb schaffen.
- Handy-Ladekabel für Zigarettenanzünder im KFZ besorgen.
- Auf Heizmöglichkeit mit festen Brennstoffen achten (Zusatzherd, Kaminofen, Kachelofen etc.).
- Anschaffung eines Gaskochers.
- Anschaffung von Batterien für Radioapparate.
- Anschaffung von Taschenlampen und Kerzen.

... VOR dem Sturm:

- Schließen Sie alle Türen, Fenster, Dachfenster, Luken, Lichtkuppeln und rollen Sie Markisen auf.
- Bringen Sie im Freien stehende Gegenstände in das Haus und stellen Sie Ihr Auto – wenn möglich – in die Garage.
- Vermeiden Sie den Aufenthalt im Freien.
- Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit, oder besser unterbrechen Sie Ihre Fahrt und suchen einen geschützten Bereich auf.
- Stellen Sie Ihr Auto nicht unter Bäume oder unmittelbar unter Häuser ab.

... WÄHREND des Sturms:

- Verlassen Sie auf keinen Fall Ihre schützenden Räumlichkeiten, da die Gefahr von herabfallenden Ziegeln, Ästen, umstürzenden Bäumen etc. gegeben ist.
- Nehmen Sie während des Sturmes keine Sicherungsarbeiten im Freien vor.
- Bei einem eingetretenen Schadensereignis rufen Sie über Notruf Feuerwehr / Polizei und halten Sie das Telefonat möglichst kurz.
- Rechnen Sie bei großflächigen Schadensausmaßen mit einem zeitlich verzögerten Einsatz der Einsatzorganisationen.

... NACH dem Sturm:

- Bei Ausfall des Telefons können Sie aktuelle Informationen betreffend die allgemeine Lage über den Hörfunk entnehmen.
- Am Boden liegenden oder abgerissenen Stromleitungen dürfen Sie sich auf keinen Fall nähern, wobei der Mindestabstand 10 m beträgt.
- Bei Stromausfall können Sie auch Informationen über das Autoradio einholen.
- Überprüfen Sie Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung auf Sturmschäden. Zeigen Sie den festgestellten Schaden unverzüglich Ihrem Privat-Versicherer bzw. Ihrer Gemeinde an.



Adventkonzert 2007 in der Pfarrkirche Kobenz

Schon lange her, aber doch noch nah, endete für die Singgemeinschaft das Jahr 2007 mit einem wunderschönen Adventkonzert in der Pfarrkirche Kobenz. Mit einem reichhaltigen Programm und einer voll besetzten Kirche konnten sich die Zuhörer auf ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest einstimmen und vorbereiten.

Der Beginn im neuen Jahr ist die alljährliche Sternsingeraktion, wo natürlich auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder der Singgemeinschaft mit Freude und Engagement mit dabei waren. Zum Glück werden wir immer von allen Kobenzer(inne)n mit offenen Türen empfangen. DANKE!

Im Februar ging es dann weiter mit Spaß und Humor zum Faschingssonntag, wobei die Singgemeinschaft nie fehlen darf und auch nicht möchte. Das Schätzspiel fand bei allen wieder großen Anklang (vor allem die tollen Preise!). Am meisten aber freuten sich in diesem Jahr unsere kleinen Faschingsleute, denn zum ersten Mal gab es auch für sie ein eigenes Schätzspiel, überlegt von unserem Chorleiter Gloggi. (Die einzigen, die nicht besonders erfreut waren, war das Kindergartenteam, denn die



Kinder mussten deren gemeinsames Körpergewicht schätzen!)

Ein weiterer schöner Höhepunkt in diesem Jahr war der Auftritt zu Ostern, wo von uns die Auferstehungsmesse mitgestaltet wurde. Nach intensiven Vorbereitungen konnten wir den Kirchenbesuchern neue rhythmische Lieder darbieten und somit gemeinsam mit Pater Karl eine schöne Feier bereiten.

Ohne Rast und ohne Ruh gab es aber schon weitere anstrengende Proben für die Firmung, die dieses Jahr erneut in Kobenz gefeiert und von uns mitgestaltet wurde, und für das „Fest der Singgemeinschaft“. Dieses Fest findet

heuer am 29. Juni 2008 statt und wird nun abwechselnd und mit Absprache des Pfarrgemeinderates alle zwei Jahre, immer am letzten Sonntag im Juni, sein. (2008 Singgemeinschaft, 2009 Pfarrgemeinde ...) Dabei werden wir die Messe in der Pfarrkirche mitgestalten und laden anschließend alle zum Frühschoppen auf den Dorfplatz ein. Für das leibliche und musikalische Wohl ist bestens gesorgt!

In diesem Sinne wünscht die Singgemeinschaft schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub!



MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - RAUMAUSSTATTUNG
 VOLLWÄRMESCHUTZ
 RAUMAUSSTATTUNG
 FASSADEN
 ANSTRICH
 MALEREI

**HERWIG
 wächter**

Ihr Meister macht's persönlich...

8720 Kobenz, Raßnitz 54
 Tel.: 03512/83 843, Fax: 83 843-4

Werte Bevölkerung von Kobenz!

Auch heuer können wir wieder auf ein abwechslungsreiches erstes Halbjahr zurückblicken.



Begonnen wurde das Jahr am ersten Donnerstag im Monat mit Kegelnachmittag und Kartenspielen sowie Sparvereinseinzahlung im Gasthof Neumann in Gubernitz.

Am 15. Jänner fand unser 5. PV-Würstel-Eisschießen beim Gasthaus Neumeister in Kobenz statt. Insgesamt kämpften 33 Mitglieder unseres Vereins um den Sieg.

Die „Moarschaft Grün“, mit Kurt Nowak, gewann gegen die „Moarschaft Weiss“, mit Ewald Kohlmaier, 3:1.

Beim anschließenden gemütlichen Teil im GH Neumeister arbeiteten wir das auf der Eisbahn gerade Erlebte auf und verbrachten noch einige gesellige Stunden miteinander.

Am 21. Februar fand im Gasthaus Annerlbauer in Hautzenbichl die Jahreshauptversammlung statt.

Als Ehrengäste wurden Frau Bürgermeisterin Eva Leitold, PV-Bezirksobmann Benno Scheiber und Gemeindegast Alexander Punz begrüßt.

Die Kassenprüfer Ewald Kohlmaier und Josef Murgg verlangten nach genauer Prüfung der Kassabücher

die Entlastung des Hauptkassiers Franz Erhart, welche auch einstimmig erfolgte.

Wie alljährlich wurde der Faschingsnachmittag am 1. Februar im Tagesraum des neuen Volkshauses mit 72 maskierten Mitgliedern gefeiert.

Die Preise bei unserem traditionellen Glückshafen, gespendet von den Mitgliedern, Firmen und Privatpersonen, fanden großen Anklang. Danke allseits für die tatkräftige Unterstützung. Fröhlich klang der Faschingsnachmittag aus.

Im März war die Therme Fohnsdorf unser Ziel.

Aus einer Tiefe von ca. 2000 m kommt das Thermalwasser im Innen- und Außenbereich, mit Bodensprudeln und speziellen Massagebänken lässt es einen im Nu den Alltag vergessen.

Wer die Ruhe sucht, findet im „Vita-Dome“, dem exklusiven Sauna- und Relaxbereich der Aqualux Therme, Entspannung und Erholung von der Haar- bis zur Zehenspitze.

PV Kobenz besuchte Textilwerke Kufner in Weißkirchen

Die Reiseleitung mit Obfrau Rosa Wieser lud am 17. April zur Werksbesichtigung der Firma Kufner – Textilwerke in Weißkirchen ein.

Textile Rohstoffe werden so behandelt, dass gewünschte Eigenschaften (Farblichkeit, Aussehen) erhalten bleiben. Ausrüstungs- und Textilmaschinen erledigen die Erzeugung von Einlagestoffen. 2600 Fäden werden zu Ballen geformt und weltweit exportiert. Die Papierrollen für die Produktion von Baumwoll- und Polyester (Karo und einfarbig) werden aus Deutschland importiert. Der Lagerbestand ist mit ca. 6 Millionen Stoffmetern gut ausgerüstet, um als Weltmarktführer in der Erzeugung von Einlagestoffen prolongiert zu sein.

Als Ausklang des schönen Ausfluges kehrte man zu einem gemütlichen Beisammensein in die Mostschenke Bischof in Eppenstein ein, in der die 50 Teilnehmer einen frohen Nachmittag verbrachten.

lorenz
schmid
holzernte gmbh

A-8720 Knittelfeld/Kobenz
Goldregenstr. 18a
office@holzernte.at
Mobil: 0676 / 56 736 90





Acht Mannschaften (je acht Teilnehmer) kämpften am 22. April im GH Glatz in Großlobming, um Sieger im Kegelwettkampf zu werden.

Der PV Kobenz erreichte den beachtlichen 2. Rang (585 Holz), nach Pokalsieger St. Margarethen (589 Holz). Die Siegerehrung erfolgte durch Bezirksobmann Benno Scheiber. Pokale und schöne Sachpreise für alle Teilnehmer bescherten einen vergnüglichen, sportlichen Kegelnachmittag. Bei schönem Wetter und zwei vollbesetzten Autobussen wurde unser

Muttertagsausflug am 8. Mai durchgeführt. Wir fuhren ins Gurktal, beim Kronenwirt machten wir unsere Frühstückspause und besichtigten den Gurker Dom. Weiter ging die Fahrt nach Ossiach, wo wir mit dem Schiff an einer Panoramarundfahrt entlang der Gerlitzten bis zur Burg Landskron und zurück teilnahmen. Anschließend fuhren wir nach Steindorf am Ossiachersee zum Gasthof „Kasamandl“. Dort nahmen wir das Mittagessen ein, was vorzüglich schmeckte. Am Nachmittag war un-

sere Muttertagsfeier. Von Frau Anni Hammerl wurden Mundartgedichte vorgetragen und zwei Stunden Live-Musik vom Org. Kasamandl-Ferdl. Von Obfrau Rosa Wieser wurde ein kleines Präsent an alle Mütter zum Ehrentag überreicht. Für 87 Mitglieder ging ein schöner Tag mit vielen neuen Eindrücken zu Ende.

Im Namen aller Teilnehmer bedankte sich unser langjähriges Mitglied Herr Johann Haubmann für die gute Organisation und Durchführung dieser Reise und Muttertagsfeier.

Zu runden und halbrunden Geburtstagen wurde gratuliert:

Ott Rosalia 85 Jahre, Taxacher Hilda 80, Holzer Katharina 75, Kope Sophie 70, Trolp Amanda 70 und Fohr Ferdinand 70 Jahre.

Nochmals allen Geburtstagskindern alles Gute und viel Gesundheit!

Wir vergaßen auch nicht auf unsere kranken Mitglieder. Sie wurden im Krankenhaus oder zu Hause mit einer kleinen Aufmerksamkeit besucht.

Für die Ortsgruppe:

Schriftführer: Johann Rieger

Obfrau: Rosa Wieser

Kassier: Franz Erhart



*Der PV Kobenz
wünscht allen
Gemeindebürgern
einen schönen
Sommer und
erholsame Ferientage.*

TERMINVORSCHAU

Juli: Großglockner; 22. Juli, Pulvermacherhütte – **August:** Augustiner-Chorherrenstift Voralpe; 21. August, Sabathyhütte Zirbitzkogel – **September:** Riegersburg; 16. September, Radsternfahrt – **Oktober:** Fahrt ins Blaue



Auch im vergangenen Semester gab es im Eltern-Kind-Zentrum wieder viele tolle Veranstaltungen, viele schöne Begegnungen, neue Freundschaften, Gespräche über Kindererziehung und Alltagsschwierigkeiten, Entspannung für Mütter und Kinder, Hilfe in ganz konkreten Situationen (z. B. beim Stillen), ... – aber auch viel Arbeit und Organisation für die

Kursleiterinnen, im Büro, mit dem Programmheft ...
 Im Sommer kehrt auch bei uns Ruhe ein – es finden nur einige wenige Veranstaltungen statt:
 Die Stillrunde am Mittwoch am Vormittag wird fast immer stattfinden, im August gibt es auch wieder einen Geburtsvorbereitungskurs. Ende Juli

und im August haben Eltern mit Kindern zwischen 4 Monaten und ca. 6 Jahren die Möglichkeit Musikkurse zu besuchen, und im August gibt es wieder ein „English day camp“ für Volksschulkinder.
 Genauere Informationen unter 0 35 12/71 3 22 im EKIZ-Büro oder unter www.ekizaichfeld.at

Neu für Kobenzerinnen, die ein Kind erwarten

Ab sofort übernimmt die Marktgemeinde Kobenz in Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind-Zentrum Aichfeld die Kosten für den Geburtsvorbereitungskurs. Die Kursleiterin ist Hebamme im LKH Judenburg. Beginn der nächsten Kurse: 5. August bzw. 30. September 2008.
 Nähere Informationen und Anmeldung im Büro des EKIZ unter 0 35 12/71 3 22.

Hier ein kurzer Einblick in Form einiger Fotos:



Kleine Jause



Treffen der Gruppenleiterinnen



Musik für Krabbelkinder



Eltern-Kind-Turnen



Spaß in der Vogelnechtschaukel



Babymassage



Koch- und Backkurs



Alles ist vorbereitet für ein Klangbad

Das Team des EKIZ Aichfeld freut sich über jeden Besuch und wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Sommer mit vielen kleinen Freuden!



Musikverein Kobenz

Im März wurde in Knittelfeld wieder ein Jungmusikerseminar veranstaltet.



Besonders erfreulich ist die Teilnahme von acht Kobenzer Jungmusikern, die ein ausgezeichnetes Prüfungsergebnis (theoretisch bzw. praktisch) erzielt haben:

JUNIOR

Lisa Murgg – Querflöte
Christina Friedl – Querflöte
Maria Hoffelner – Klarinette
Martin Reiter – Klarinette
Barbara Zechner – Oboe

BRONZE

Lisa Horner – Querflöte
Thomas Liebming – Schlagzeug
Alexander Liebming – Trompete

mann Horst Wiedenhofer, Landeskapellmeister Philipp Fruhmann und Hans Stolz. Der Steirische Panther in Verbindung mit dem Robert-Stolz-Preis ist die höchste Auszeichnung, die von Seiten des Landes für Blasorchester verliehen wird!

Erforderlich ist die Teilnahme an drei Wettbewerben binnen fünf Jahren mit ausschließlich „ausgezeichnet“ Leistungsbeurteilung. Im Bezirk Knittelfeld haben diese Hürde lediglich der Musikverein St. Margarethen/Knd. und der Musikverein Kobenz gemeistert.

Nach dem herzlichen Zusammentreffen bei der Markterhebungsfeier

wurden wir im Juni zum Gegenbesuch nach Dellach im Drautal zum 80-jährigen Bestandsjubiläum der Trachtenkapelle eingeladen. Bereits beim Eintreffen wurden wir von der Bauernkapelle musikalisch begrüßt und von Obmann Hannes Huber und von Bürgermeister DI Wernisch willkommen geheißen. Als erste ortsfremde Gruppe erhielten wir eine Führung durch den neuen Heilstollen, der in wenigen Wochen offiziell eröffnet werden soll. Am Abend gab die Militärmusik Kärnten ein Festkonzert, und bei Musik und Tanz wurden wieder herzliche Freundschaften geknüpft.

Am 14. Mai wurde den Vertretern des Musikvereines Kobenz (Obm. Peter Horner, Kpm. Helmut Zechner, Stabf. Franz Leitold) samt Bürgermeisterin Eva Leitold im Festsaal der Alten Universität in Graz der Steirische Panther und die Robert-Stolz-Medaille überreicht. Die feierliche Ehrung erfolgte durch LH Franz Voves, LHStv. Hermann Schützenhöfer, Landesob-





Am Sonntag gelangte die Europa-Messe gemeinsam mit der Trachtenkapelle Dellach unter der Leitung von Klemens Niedermüller zur Aufführung. Beim anschließenden Frühschoppenkonzert wurden alle Trümpfe aus unserem Repertoire gezogen und wir ernteten dafür großen Beifall. Als Jubiläumsgeschenk überreichte Obmann Peter Horner ein wunderschönes Holzbild von Kobenz, das von Georg Kleinfärchner meisterlich angefertigt wurde. Ein stimmungsvoller Abschluss gelang mit der Uraufführung des Dellacher Liedes von Helmut Zechner, bei dem unsere Musiker auch einmal ihre gesanglichen Stärken zeigen konnten.

Wir bedanken uns noch einmal bei Herrn Vizebgm. Josef Hoffelner und seiner Familie – insbesondere bei seiner zukünftigen Schwiegertochter Christine, einer ehemaligen Musikerin der Trachtenkapelle Dellach – für das Zustandekommen dieser Einladung nach Kärnten. Herzlichen Dank auch an Frau Bgm. Eva Leitold, die mit ihrem Gatten mit dem Motorrad nachgereist ist, für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde.



Lagerhaus

LANDFORST

Obersteirische Molkerei Lagerhaus KG
 e-mail: office@landforst.at
 http://www.landforst.at

Agrar

Baustoffe

Bau & Garten

Lebensmittel

Technik

Energie

**Unser Land
 Unsere Landwirtschaft
 Unser Lagerhaus**

Knittelfeld 03512/86160-0
Kapfenberg 03862/22541-0
Murau 03532/2343-0



Ihr Partner – Ihr Einkaufserlebnis

FREIZEITANLAGE



ZECHNER



Büro: 03512/82111
Restaurant: 03512/44932

www.freizeitanlage-zechner.at



Wie lerne ich richtig?

Zwei Tage lang setzten sich die SchülerInnen der 1. Klassen der HS Seckau mit dem Thema „Lernen lernen“ auseinander.



Christina Friedl (links) aus Kobenz ...



... und Ariane Fraur aus Raßnitz waren dabei!



Oliver Rainer schnupperte bei der Fa. Maringer.

Nach einer Untersuchung „Welcher Lerntyp bin ich?“, gab es viele Tipps, wie man leichter und schneller lernt, bzw. wie man sich das Erlernte auch länger merken kann. Die HS Seckau gibt ihren Schülern jene Werkzeuge mit ins Leben, die ihnen ein selbstständiges, lebenslanges Lernen ermöglichen.

Raus, was nicht gebraucht wird!

Schon vor einigen Jahren gab es eine groß angelegte Untersuchung

mit Herrn Mag. Hans Engel über das Gewicht der Schultaschen. Heuer wurde diese Initiative vom Elternverein und einigen LehrerInnen wieder aufgegriffen. Dabei wurden das Gewicht der SchülerInnen und deren Schultaschen statistisch erfasst.

Es wurde festgestellt, dass einige SchülerInnen viel zu schwere Schultaschen schleppen müssen, was sich schlecht auf Wirbelsäule und Bewegungsapparat auswirken kann.

Was könnte ich werden?

In vier Tagen konnten die SchülerInnen der 4. Klassen in der Arbeitswelt schnuppern. Nach einer eingehenden Vorbereitungsphase im Fach „Berufsorientierung“ versuchten sich die SchülerInnen in ihren Traumberufen. Das Schnuppern bietet die Möglichkeit, erste Eindrücke über ein Berufsfeld zu gewinnen. Oft ist auch der Gedanke: „Das will ich sicher nicht!“ eine wichtige Entscheidungshilfe auf dem Weg, einen passenden Beruf oder eine passende weiterführende Schule zu finden.

Um Schülerinnen zu zeigen, dass es sich nicht immer um so genannte

„mädchentypische“ Berufe handeln muss, fand heuer bereits zum fünften Mal der STEIRISCHE GIRLS' DAY statt.

Die jungen Mädchen sind die selbstbewussten Frauen von morgen. Mit der richtigen Berufswahl stehen ihnen alle Wege zu Erfolg und Karriere offen.

Interessierte Mädchen der HS Seckau nutzten die Gelegenheit, einen Tag lang in steirischen Betrieben „untypische Jobluft“ zu schnuppern. Der STEIRISCHE GIRLS' DAY 2008 zeigte erneut jungen Mädchen, zwischen welchen Chancen und Alternativen sie für ihre Zukunft wählen können.





Der Klimabus der UNI Graz.



Das Klima geht uns alle an!

Die 1. bis 3. Klassen der HS Seckau besuchten den für Schulen durch die Steiermark tourenden „Klimabus“ der Universität Graz, der auch auf unserem Pausenhof Station machte. Sie wurden über drohende Gefahren und Möglichkeiten, wie jeder Einzelne von uns helfen kann sie abzuwenden, informiert. Außerdem gestalteten viele SchülerInnen den „Tag der Sonne“ am Zellenplatz mit.

Erfolgsmodell Leistungszentrum

Vor zwei Jahren hat mit der Dekretverleihung für den nordischen Bereich seitens des steirischen Schi-

Viele Ehrengäste waren bei der Dekretverleihung „Alpin“ anwesend.



verbandes die Ära des Leistungszentrums Hauptschule Seckau begonnen.

Mit dem Schiclub Gaal (Alpin) und UNSC Kobenz (Nordisch) hat man für die heimischen Talente eine perfekte schulische und sportliche Ausbildungsstätte geschaffen. Nun wurde nach einer erfolgreichen Beobachtungsphase auch das Dekret für das alpine Leistungszentrum im Beisein von Hans Knauss und vieler Ehrengäste übergeben.

Als Koordinator zwischen Schule und Sport fungiert Hermann Eichberger von der HS Seckau. „Das Konzept mit der Talentförderung vor Ort ist voll aufgegangen“, freut sich Hermann Eichberger, da die Schisportler nicht bereits mit zehn Jahren ihr Elternhaus zur Sportausbildung verlassen müssen.

24 junge Sportler des regionalen Leistungszentrums HS Seckau wurden im Frühjahr vom Seckauer Bürgermeister Simon Pletz für ihre Erfolge geehrt.

Im nordischen Bereich haben Markus Dietrich, Matthäus Gelter und

Bernd Siegl mit Medaillen bei österreichischen Meisterschaften aufgetrumpft. Mit Julia Stocker wächst im Leistungszentrum ein Riesen-Alpintalent heran.

Sie hat viele Siegesfahrten bei Cups und Meisterschaften hingelegt. Daneben sorgten auch Stefan Babinsky (Abteigymnasium) und Bastian Pichler für Spitzenplätze und Medaillen.



maringer
 Spezialwerkzeuge und Schweißtechnik
 A-8720 Krittelfeld, Raßnitz 81
 e-mail: office@maringer.at • www.maringer.at

Geschätzte Pfarrgemeinde!

Auch im heurigen Frühjahr können wir mit Freude auf zahlreiche Ereignisse im Pfarrleben zurückblicken.

Bereits im Februar begeisterte uns Hr. Josef Vollmann mit seinem äußerst interessanten Vortrag „Tibet – Rund um den Kailas“, zu dem wir im Pfarrsaal zahlreiche Besucher begrüßen durften. Bald darauf erzählte uns Fr. Irmgard Vollmann von ihrer Reise nach Nepal, was ebenfalls, durch Fotos untermalt, sehr unterhaltsam war.

In der Osterliturgie fand auch heuer wieder ein Dorfkreuzweg statt, der von den Firmlingen mitgestaltet wurde und von Pater Karl sehr aufwändig mit Dias und ansprechenden Texten vorbereitet wurde.

Ein sehr schönes kirchliches Fest ist jedes Jahr die Erstkommunion. Im Frühling wurden unsere 14 Erstkommunikationskinder von ihren Tischmüttern mit Unterstützung von Religionslehrerin Fr. Monika Ebner auf das Fest vorbereitet, welches am 18. Mai sehr ansprechend mit Pater Karl gefeiert wurde. Mit der Agape im Pfarrhof, untermalt vom Musikverein, fand der Vormittag einen würdigen Ausklang.

Zu Fronleichnam durften wir uns nach einer schlichten Messfeier über eine sehr schöne Prozession mit vier Altären, begleitet vom Musikverein und vom Kameradschaftsbund, freuen.

Bei der anschließenden Agape wurde noch ein Weilchen gemütlich geplaudert.

Zum Schluss möchten wir noch auf ein Projekt aufmerksam machen, welches wir uns entschlossen haben, im Rahmen einer Partnerschaft zu unterstützen:

Der Verein nennt sich ZIKOMO und ist ein Verein zur Förderung afrikanischer Studierender in ihren Heimatländern. Diese Ausbildung hilft, die Lebenssituation langfristig zu verbessern, und das Wissen, das sie erlangen, wird wiederum an andere Afrikaner weitergegeben. So hoffen wir, mit ein wenig Hilfe einen Stein ins Rollen zu bringen.

Ausführliche Informationen über dieses Projekt finden Sie auch im nächsten Pfarrblatt.

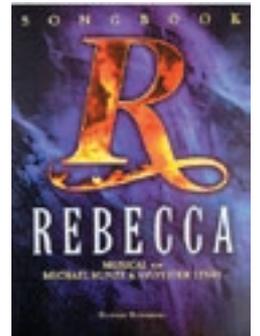
Wir vom Pfarrgemeinderat hoffen weiterhin auf ein gutes Miteinander und wünschen eine erholsame Sommerzeit!

*Unter den Menschen sind es nur Einzelne,
die reine Freude an dem haben,
was Gott selbst im Kleinsten
so schön geschaffen hat.*





Fahrt nach Wien zum Musical „Rebecca“ am 7. Dezember 2008



Abfahrt: 10 Uhr VS Kobenz

Kosten: € 95,- Bus + Eintrittskarte

Einzahlung bei der Raiba Kobenz

Kto.-Nr. 3.000.460; BLZ 38346

Rückfragen bei: Reingard Vollmann

(0650/38 28 222, abends)

*Alle Kobenzer/-innen sind sehr herzlich zu dieser Kulturfahrt eingeladen.
Die „Kobenzener Frauen“*

Internorm®

Autorisierter Stützpunktpartner

TAGES-PROGRAMM

Besuch des Kunstweihnachtsmarktes am Spittelberg oder Ausstellungsbesuch in der Albertina (Vincent van Gogh).

Fenster & Türen Zentrum

Toblier & Fussi GmbH

FACHBETRIEB FÜR BERATUNG, VERKAUF, MONTAGE UND SERVICE

Bundesstraße 62 • A-8740 Zeltweg
Tel. 03577/25 4 10 • Fax 03577/25 4 10-15
e-mail: office@fenster-zentrum.com

SPAR



KOBENZ

Tel.: 03512/71 0 96

„s“ wie sparen!

Gut für's Börserl!



S-BUDGET Fusilli

1 kg

1,09

Unser kleinster Preis!



S-BUDGET Tafelessig

1 Liter

0,49

Unser kleinster Preis!



S-BUDGET Sirup Orangeade

1,5 Liter

1,79

Unser kleinster Preis!

Nicht bei der Qualität sparen, nur beim Preis!



Die Latte lag sehr hoch!

Die Leistungen der vorherigen Saison zu überbieten war zwar eine schwere, aber nicht unlösbare Aufgabe, die man sich stellte.



Die nun vorliegende **Bilanz der Saison 2008** stellt alles bisher Dagewesene in den Schatten. Immerhin wurden 25 Meisterschaftsmedaillen (davon 10 Goldene) und zusätzlich 105 Stockerlplätze (53x Sieger) eingefahren.

Der Weg, mit dem Nachwuchs auf breiter Basis zu arbeiten, ist vom Erfolg gekrönt. Schon allein deswegen hat sich der UNSC Kobenz als einer der stärksten Vereine in der steirischen Langlaufszene etabliert. Das eigene Trainingszentrum im Hoftal ist sicherlich der Grundstein dazu, wesentlich sind aber die Leistungen unseres Nachwuchses. Dass die Trainingseinheiten abwechslungsreich verlaufen, dafür sorgt schon das ambitionierte Trainertrio (Hochfelner, Dietrich, Siegl), selbst-



verständlich kommt dabei der spielerische Part nicht zu kurz.

Eines der Saisonziele war natürlich, die Teamwertung des **Raiffeisen Nachwuchscups** wieder nach Kobenz zu holen, dies gelang schließlich in souveräner Manier.

Insgesamt gab es bei den fünf durchgeführten Wettbewerben (Ranten, Kobenz, Murau und 2x Hohentauern) 24 erste, 13 zweite und 12 dritte Ränge. Gesamtsieger in den einzelnen Klassen wurden: Sarah Dichtl, Markus Hochfelner, Thomas Hackenberg, Melanie Hochfelner, Julian Holzegger, Georg Schreimeier und Markus Dietrich.

Bei den **Landesmeisterschaften** in Murau, die an zwei Tagen stattfanden (Klassisch und Skating), waren wir wiederum der erfolgreichste Verein.

GOLD: Bianca Hochfelner (Skaten), Markus Dietrich (Klassisch), Elke und Erich Hochfelner (Klassisch).

SILBER: Bianca Hochfelner, Matthäus Gelter (2x), Markus Dietrich und Erich Hochfelner.

BRONZE: Georg Schreimeier (2x) und Erich Hochfelner.

Auch bei den **Sprintmeisterschaften** in Ramsau/D. waren wir mit einer starken Crew vertreten. In einer bestechenden Form an diesem Tag befand sich Markus Dietrich, der all seine Fähigkeiten ausspielte und sich den Steirischen Schüler-Meistertitel holte.

Weitere Medaillen gingen an: Bianca Hochfelner (Silber), Georg Schreimeier (Bronze – beide Sch I), Erich Hochfelner (Gold / AKI) und Siegfried Stummer (Silber / AK III).



Die Krönung für die erfolgreichsten Athleten (Bianca Hochfelner, Georg Schreimeier, Matthäus Gelter und Markus Dietrich) aus unserem starken Nachwuchsteam war sicherlich die Nominierung zu den Österr. Schülermeisterschaften in Saalfelden. Auch hier gab es sehenswerte Leistungen, so belegte Georg Schreimeier (Sch I) im Einzel Rang 13, in der älteren Schülerklasse kam Markus Dietrich auf Platz 17. Nicht gerade vom Glück begünstigt war dabei Bianca Hochfelner, sie vergab ihre Medaillenchance durch einen Bindungsbruch, und so blieb nur der undankbare 4. Platz. Für die Überraschung sorgte in der Schüler I aber Matthäus Gelter, er lief ein fulminantes Rennen und sicherte sich dadurch die Bronzemedaille.





Auch bei den Steir. Schulmeisterschaften in Hohentauern war man trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle äußerst erfolgreich unterwegs. Steir. Schülermeistertitel sicherten sich: Bernd Siegl (Kat 1/KI), Melanie Hochfelner und Georg Schreimeier (beide Kat 0/Sk).

Für weitere Medaillen sorgten in der Kat 0: Julian Holzegger (2.) vor Christoph Hochfelner, seine Schwester Bianca kam in der Kat 1/Sk auf Rang 2.

Im Landescup wurden die gesamte Saison über (7 Bewerbe) konstante Leistungen (29 Podestplätze, davon 14 Siege) erbracht, und der 3. Rang in der Vereinswertung zeigt, dass der Anschluss an die stärksten steirischen Vertreter geschafft wurde.

Dass wir auch österreichweit mit unserem Nachwuchs hervorragend unterwegs sind, zeigte die Abschlusswertung beim Vereinscup. Unter mehr als 100 teilnehmenden Vereinen belegte der UNSC Kobenz den 13. Rang und wurde dafür aus dem ÖSV-Talentetopf mit € 1.140,- belohnt. Diese Leistung ist umso bemerkenswerter, da wir nur im Schülerbereich an den Start gegangen sind und noch dazu nicht an allen Bewerben teilgenommen haben.

In der bereits für die Saison 2008/2009 erstellten Schülerkader scheinen sieben Kobenzer Athleten auf.

Es sind dies: Melanie Hochfelner (Jg. 97), Bianca Hochfelner (Jg. 95), Julian Holzegger (Jg. 97), Christoph Hochfelner, Georg Schreimeier (bei-



de Jg. 96), Matthäus Gelter (Jg. 95) und Markus Dietrich (Jg. 94).

Langlaufitag – „Bewegte Steiermark“

Zahlreiche KobenzerInnen nutzten am 4. Jänner den Auftakt der „Bewegten Steiermark“ mit dem örtlichen Langlaufverein und ließen sich in das 1x1 des Langlaufes einführen. Im Rahmen dieses Aktionstages wurden die Kooperationsurkunden für das Projekt „Bewegte Steiermark“ verliehen.

Landesrat zu Gast beim UNSC Kobenz

Anlässlich der Steiermark-Tour von Sportlandesrat Manfred Wegscheider besuchte dieser auch das nordische Aushängeschild unserer Region, den UNSC Kobenz. Die jungen SportlerInnen und ebenso die zahlreich anwesenden Gäste, darunter Bgm. Eva Leitold, begrüßten das Regierungsmitglied. Eindrucksvoll wurden die bisherigen Erfolge sowie die Nutzung des Loipenzentrums von

„Jung und Alt“ präsentiert. LR Wegscheider war sichtlich angetan von den großartigen Leistungen des erst 2005 gegründeten Vereines, besonders positiv fand er, dass hier eine hervorragende Kooperation mit der HS Seckau (LZ Nordisch) entstanden ist. In seiner Würdigung sicherte er für die nächste Ausbaustufe, der Errichtung einer Flutlichtanlage, seine volle Unterstützung zu.

Sicherlich sind sportliche Erfolge das Aushängeschild für alle Sportvereine, nur eines darf man dabei nicht vergessen, wie viele fleißige Hände im Hindergrund mitarbeiten, damit wir zu solchen Leistungen kommen. Daher unser Dank an ALLE, die uns in jeder Weise (Grundstückbesitzer, Helfer bei der Loipenerrichtung, Eltern, Gemeindevertretung, um nur einige aufzuzählen) unterstützen.

Schöne, aber vor allem erholsame Urlaubstage wünscht den Kobenzerinnen und Kobenzern der UNSC Kobenz



Es ist nicht fair von anderen zu verlangen, was du selbst nicht zu tun bereit bist.

ANNA ELEANOR ROOSEVELT



SV Union Kobenz

Die Kampfmannschaft erreichte in der Gebietsliga Murtal mit dem Trainer Walter Kohl den 10. Platz.



Kampfmannschaft SV Union Kobenz

Im Frühjahr gab es bei 13 Spielen 3 Siege, 2 Unentschieden und 8 Niederlagen.

Torschützenliste: Zechner Herbert 7, Zuber Thomas 6, Kahlbacher Thomas 5, Egger Bernhard 4, Leitold Johannes 4, Bichler Hannes 3, Ebner Patrick 2, Kohl Walter 2, Leitold Daniel 2, Rohr Josef 1, Veranic Michael 1.

Herzlichen Dank der Fa. Eibegger Wolfgang, Installationen in Fohnsdorf, und Hrn. Persch Peter, Grazer Wechselseitige Versicherung, für die gespendeten Dressen der Kampfmannschaft des USV Kobenz.

Trainer Walter Kohl wird im Herbst wieder in der Gebietsliga Murtal mit einer jungen Mannschaft auf Punktejagd gehen. Wenn möglich, sollte ein routinierter Spieler verpflichtet werden. Die Mannschaft nimmt auch am Steirer-Cup teil. 1. Runde 26./27. Juli 2008.

Die Meisterschaft beginnt voraussichtlich am 16./17. August 2008.

Herzlichen Dank den Sponsoren, den Zuschauern, den Funktionären und Trainern sowie der Marktgemeinde Kobenz für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison 2007/08.

Nachwuchsfußball Kobenz

Toller Kinder- und Jugendfußball lockt immer mehr Nachwuchs zum USV Kobenz.

In der vergangenen Saison wurde beim USV Kobenz in den folgenden Nachwuchsmannschaften wieder eifrig gespielt und trainiert:

- Minis-Fußballkindergarten unter der Betreuung von Werner Seitweger
- U8 ebenfalls unter Werner Seitweger
- U9 mit Alois Schreimaier

*Der Fußballverein
USV Rainer's Kobenz
wünscht allen eine
erholende Sommerpause*

- U11 in Spielgemeinschaft mit SV St. Lorenzen (Trainer: Johann Maier)
- U12 unter Peter Herk
- U15 in Spielgemeinschaft mit UFC Gaal unter Trainer Christian Wieser
- U17 in Spielgemeinschaft mit Spielberg unter Ewald Ring

In der nächsten Saison erfolgt der Start in eine viel versprechende Zusammenarbeit im Jugendbereich mit dem SV St. Lorenzen und dem UFC Gaal. Die Jugendmannschaften U12, U13, U15 und U17 werden in Spielgemeinschaften unter dem Namen „Team MM 2008“ – MM steht für Mittleres Murtal – sicherlich für viel Freude und auch einige Erfolge sorgen.

Weiters wird es natürlich den Mini-Fußball geben, sowie eine U8- und sogar zwei U10-Mannschaften werden an den laufenden Bewerbungen teilnehmen.



U8-Mannschaft



U9-Mannschaft



U12-Mannschaft



Gemeinschaftsfoto U11 und U12 zusammen mit dem SV St. Lorenzen vor dem gemeinsamen Trainingslager in Güssing.



U15-Mannschaft

Einen besonderen Erfolg konnte der USV Kobenz in Zusammenarbeit mit dem SV St. Lorenzen mit dem Sieg beim diesjährigen „**Super Kids Cup Jahrgang 1997**“ verzeichnen.

Die siegreichen Kobenzer (Jahrgang 1997 und jünger)

Vorne v. l.: Gollner Marcel, Edler Samuel
Stehend v. l.: Erhart Markus, Herk Manuel, Holzegger Julian, Pichler Bastian, Bichler Hubert, Bichler Thomas, Hoffelner Johannes, Pojer Dennis
Hinten rechts: Trainer DI Herk Peter



U17-Mannschaft



Bei diesem Turnier in Deutschlandsberg ließen die Kobenzer Nachwuchskicker, bestens eingestellt und betreut von Trainer Peter Herk, ihren Gegnern keine Chance. Alle neun Spiele gewannen sie in souveräner Manier, auch das Finale gegen das NZ Sulmtal wurde mit 2:0 gewonnen.

So gingen sie als Turniersieger von insgesamt 32 teilnehmenden Mannschaften – mit einem Torverhältnis von 20:1 – hervor. Neben einem handgeschmiedeten Pokal gab es Goldmedaillen für alle Spieler und auch eine neue Dress als Draufgabe.

Mit diesem Sieg qualifizierten sie sich für den internationalen Hallencup in Graz sowie für das internationale Super Kids Cup Turnier im nächsten Jahr, bei dem es dann gegen Mannschaften wie Dinamo Zagreb, Austria Wien, Sturm Graz und vielleicht auch Bayern München zu bestehen gilt.

www.usv-kobenz.at

Kontaktmöglichkeiten:

Jugendleiter: Peter Herk

Tel.: 0664/96 75 117

E-Mail: p.herk@inode.at

Ski-Sport

HAMMERLINDL

Service & Verkauf

Ski-Sport • H. Hammerlindl
Rassnitz 40 • A-8720 Knittelfeld

Telefon: 03512 / 83 800

„Ziel wurde erreicht“

„Rainer Girls“ – Meister der Frauen-Oberliga Murtal!

Das erklärte Ziel, den Meistertitel der Frauen-Oberliga Murtal nach Kobenz zu holen, wurde souverän erreicht.

In einer an Dramatik nicht zu überbietenden Meisterschaft setzten sich unsere Girls im alles entscheidenden Match gegen Fohnsdorf mit 4:0 durch.

Die Ausgangslage vor dem letzten Spiel war folgende: Kobenz 2 Punkte vor Fohnsdorf. Bei einer Niederlage unserer Girls würden die Fohnsdorfer Girls von der Tabellenspitze lachen.

Aber wer lässt sich schon die Butter vom Brot nehmen? Nicht unsere Girls, die dieses Match für sich entscheiden konnten.

Durch eine unglaublich starke Mannschaftsleistung, die im Finish der Meisterschaft nicht zu stoppen war, wurde der Meistertitel eingefahren.

Der Grundstein wurde im Frühjahr am 10. März gelegt, wo sich die Mädels bei eisigen Temperaturen zum Lauftraining trafen. 30 Trainings wurden bis zum letzten Match absolviert – fast profihaft! Die Statistik der 8 Spiele spricht Bände.

7 Siege / 1 Unentschieden / 0 Niederlagen / Torverhältnis 76:3. Folgende Spielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen: Schnedl Eva 28 Tore, Egger Kerstin 11, Ofner Katrin 10, Radauer Bianca 6, Flekl Alexandra, Lerchbaum Christine und Wolf Carina je 5, Klinger Vanessa 2, Reiter Anja, Hochfellner Kathrin und Perchtaler Andrea je 1. Trainer Herbert Hammerl gratuliert seinen Girls auf das Herzlichste und freut sich riesig auf die Herbstsaison.

Wo er beim Training wieder ruft „Samma soweit?“.





Mit viel Elan ins neue Jahr

Das heurige Landjugendjahr war von Anfang an von großen Veränderungen geprägt. Allen voran durch den neuen, veränderten Vorstand, dessen neues Führungsteam der neue Obmann Andreas Bichler, sein Stellvertreter Anton Mayer, die neue Leiterin Andrea Schreimeier und deren Vertreterin Sonja Friedl bilden.

Doch schon bald konnten wir uns beweisen, vor allem dem neuen Sportreferenten Christian Friedl ist es zu verdanken, dass die Beteiligung an den Sportbewerben neue Rekordhöhen erreichte und noch dazu immens erfolgreich war. Beinahe alle Titel bei den Alpinen Bezirksvergleichskämpfen in der Gaal, ein Doppelsieg beim Bezirkseisstockschießen sowie beim Herren-Taferlschießen, der Sieg im Bezirksvölkerball-Turnier und viele weitere tolle Platzierungen sprechen für sich und die tolle Stimmung in der Landjugend Kobenz.

Weiters ist zu sagen, dass es nun zwar sehr viele neue Gesichter in der Landjugend und speziell im Vorstand gibt, man aber ohne die so genannten „Alten“ aufgeschmissen wäre. Ob bei Aktivitäten selbst, z. B.



dem Osterfeuer-Herräumen, wo uns ein Traktor samt Anhänger kurzfristig ausfiel, doch Gerhard Eichholzer trotz Stress am eigenen Hof sofort in die Presche sprang. Oder auch bei der Organisation im Vorfeld, wo immer wieder auf die Erfahrung der routinierteren Mitglieder zurückgegriffen wird, und dafür möchten wir euch hier unseren Dank aussprechen.

Ein weiterer, sehr herzlicher Dank gilt dem heurigen Spender des Maibaums, Johann Hochfelner vlg. Russhold. Nicht nur, dass er sich sofort bereit erklärte, uns einen seiner Bäume zur Verfügung zu stellen, sondern es war derjenige, den er

für uns vorgesehen hatte, sogar um vieles zu groß. Daher möchten wir, die gesamte Landjugend Kobenz, uns nochmals herzlichst bedanken. Zusammengefasst ist über die Landjugend, so wie sie sich heuer präsentiert, zu sagen, dass man die richtige Mischung gefunden hat. Routinierte, lang gediente Mitglieder in Zusammenarbeit mit jungen über beide Ohren motivierten Jungmitgliedern, und dazwischen sehr viel Freude, Spaß und Freundschaft. Abschließend möchten wir Sie noch herzlichst einladen unser alljährliches Gartenfest, heuer am 2. August, zu besuchen und freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen.



38. Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2008

Die Schüler/innen der VS Kobenz beteiligten sich zahlreich beim 38. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2008, der unter dem Thema „**Miteinander ohne Grenzen – Sport verbindet**“ stattgefunden hat.

Der Filialleiter der RB Kobenz Herr Rupert Mayer bedankte sich bei der Preisübergabe für die zahlreiche Teilnahme sowie für die gute Zusammenarbeit mit der VS Kobenz und konnte den Preisträger(inne)n mit den überreichten Gewinnen eine große Freude bereiten.

Iris Englert und Ingo Rutensteiner konnten zur (zum) Jahrgangssieger/in ihrer Altersgruppe gekürt werden.




Maschinenring
Service GmbH, Homerlinggasse 3, 8071 Graz

Sachbearbeiter:
Christian Waldacher
 8720 Kobenz 4
 Tel.: 0664 / 849 14 20
 waldacher@mr-datamax.at

Entfernen von Wurzelstöcken



Schonendes Fräsen anstelle mühsamen Ausgrabens
 Fräsmaterial = Humus - verbleibt vor Ort
 kein Flurschaden



Ihr Grünraum in Profi-Händen

Baumpflege:

Spezialabtragung, Baumkronenpflege, Dürrastentfernung, Formschnitt, und Schlägerung



Grünraumpflege - Heckenpflege:




Rasenmähen, Sträucher und Hecken schneiden, mähen von Böschungen, Anlagenpflege, Entsorgung des Schnittgutes, Kompostierung

NEUER PRITSCHENWAGEN DER KNITTELFELDER ABFALLSERVICE GMBH

Ein weiteres Angebot im Leistungsspektrum der Knittelfelder Abfallservice GmbH: Ein Pritschenwagen von VW steht auch der Bevölkerung für Räumungen und für die Entsorgung von Ast- und Grünschnitt zur Verfügung. Für das Entleeren für bis zu 2,5 Stunden werden € 16,80 verrechnet, jede weitere halbe Stunde kommt auf € 6,- (Preise inkl. MwSt.). Bei Interesse bitte rechtzeitig anmelden (03512/82641-106), da der Wagen auch betriebsintern gern genutzt wird.



Schon im Einsatz: Der Pritschenwagen der Knittelfelder Abfallservice GmbH.



Entsorgung von Injektionsnadeln – nur im ASZ möglich!

Das Entsorgen von Injektionsnadeln in den Restabfall ist gesetzlich verboten. Immer wieder verletzen sich Mitarbeiter aus der Entsorgungsbranche durch unsachgemäß weggeworfene Spritzen.

Viele Mitbürger sind auf Medikamente angewiesen, die in den Blutkreislauf oder ins Muskelgewebe injiziert werden müssen. Eine Entsorgung dieser gebrauchten Spritzen stellt oft ein Problem dar, viele landen einfach im Restabfall. Dort stellen sie jedoch ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar: Angefangen beim Entleeren des Behälters, über Sortieranlagen bis hin zur Deponierung – die Verletzungsgefahr bleibt bestehen.

Oft werden gebrauchte Nadeln in Verpackungen wie zum Beispiel Marmeladegläsern gesammelt: fest mittels Deckel verschlossen und bei der Problemstoffsammelstelle – und nur

dort – abgegeben, stellt eine akzeptable Lösung dar. Die meisten Apotheken im Bezirk bieten mittlerweile schon praktische Sammelbehälter für betroffene Haushalte an. Diese

Behälter sind natürlich am besten für die Sammlung und Entsorgung von Spritzen geeignet und müssen ebenfalls bei der Problemstoffsammelstelle abgegeben werden.



M-TECH

Verladetechnik GmbH

Rosengasse 3, A-8720 Kobenz
Tel.: 03512/44808-0, Fax: DW 44,
Mobil: 0664/3152124
e-mail: m-tech@vlt.at,
Internet : www.vlt.at



**sägewerk
hans bichler**

- Leimholz
- Hobelware
- Kantholz
- Bauware

8720 Kobenz - Unterfarrach
Tel. +43(0)3514/52 19 . Fax +43(0)3514/52 19 20
office@bichler-holz.at . www.bichler-holz.at



Tennisspielen beim Raßnitzwirt

Herzlich willkommen zur Tennissaison 2008

Bitte den Platz nur mit Tennisschuhen betreten!

Nach starkem Regen und bei aufgeweichtem Boden kann nicht gespielt werden!

Nach dem Spielen Platz abziehen und eventuelle Unebenheiten beseitigen!

Saisonpreise:

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr: 20 Euro
Erwachsene: 30 Euro
1 Familie: 40 Euro
1 Einzelstunde: 5 Euro
1 Gästestunde mit einem Mitglied: 2,50 Euro
Ich freue mich auf euer Kommen!
Peter Dietrich Tel.: 03512/82730



„Raßnitzwirt“ Gasthaus Dietrich

Raßnitz 4, 8720 Knittelfeld
Tel.: 0 35 12/82 7 30
Tennisplätze und Komfortzimmer



bb
hair

Bettina Bernhard
0676/4228592
Eichbergsiedlung 9
8720 Kobenz

FAHRRADKLINIK
VERKAUF • SERVICE • VERLEIH



ERICH ZACHORJANSKY
A-8720 KNITTELFELD KOBENZ 41
Mobil 0664/58 24 413



Zurück zu den Wurzeln der Medizin

Heilen – manchmal Lindern – oft Trösten – immer

Wenn die kurative Medizin an ihre Grenzen stößt, bleibt für das Mobile Palliativteam Judenburg-Knittelfeld noch viel zu tun!

Am 1. März 2007 fiel der Startschuss für den Aufbau des 7. und vorerst letzten Palliativteams in der Steiermark. Dieses versorgt die Bevölkerung der beiden Bezirke Judenburg und Knittelfeld in palliativmedizinischen Belangen.

Unser Team gliedert sich in zwei Fachbereiche, dem Mobilen Palliativteam und dem Palliativen Konsiliardienst, welcher für die beiden Standorte des Krankenhausverbundes Judenburg-Knittelfeld zuständig ist.

Prim. Univ.-Doz. Dr. Hans Offenbacher, Vorstand der Abteilung für Neurologie am LKH Knittelfeld, ist der Projektleiter dieser neuen Einheit. Als Träger fungieren die Volkshilfe, der Hospizverein Steiermark und die KAGES.

Unser Team ist multiprofessionell und arbeitet interdisziplinär. Es besteht aus Ärzt(inn)en, DGKS, einem diplom. Sozialarbeiter, ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Hospiz-

vereins und einer Teamassistentin. Unser Ziel ist die Unterstützung und Beratung von Patienten mit einer unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung und deren Angehörigen. Im stationären Bereich werden diese Patienten vom Palliativkonsiliardienst betreut, welcher auch die Schnittstelle zum Mobilen Palliativteam ist. Das Mobile Team fungiert beratend und unterstützend für Hausärzte und Pflegepersonen, damit dem Patienten ein würdevolles und möglichst beschwerdefreies Leben bis zum Schluss zu Hause ermöglicht werden kann.

Als weiteren Eckpunkt in der Palliativversorgung ist eine 8-Betten-Palliativstation im Haus Knittelfeld vorgesehen; die fertigen Pläne liegen bereit, auf den Beginn der Umbauarbeiten wird schon sehnsüchtig gewartet.

Unser Leistungsangebot:

- Beratung von Ärzten, Pflegekräften und Angehörigen in medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Belangen
- Linderung von belastenden und einschränkenden Symptomen
- Wahrung der Autonomie des Patienten

- Dem Patienten ein würdevolles Leben und Sterben zu ermöglichen
- Unterstützung der Angehörigen im Umgang mit der Krankheit, Tod und Trauer
- Schließen der Lücke zwischen Krankenhaus und der Pflege zuhause durch enge Kooperation mit anderen Berufsgruppen (Konsiliardienst, Hausärzte und Hauskrankenpflege ...)
- Beratung in finanziellen und sozialrechtlichen Belangen (Familienhospizkarenz, Pflegegeld,...)
- Begleitung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen des Hospizvereines

Für den Patienten entstehen keine Kosten, da das Projekt aus Reformpoolmitteln des Landes Steiermark finanziert wird.

Erreichbarkeit

Das Mobile Palliativteam befindet sich am Standort des LKH Knittelfeld, Gaalerstraße 8, 8720 Knittelfeld.

Mobiles Palliativteam:

Koordinatorin DGKS Manuela Steiner
Mo – Fr 08.00 – 15.00 Uhr
Tel.: 0 35 12/707 – 2033
E-Mail: palliativ@lkh-judenburg.at



Kinder- und Jugendtanzgruppe

Am 1. Juni 2008 – dem Internationalen Kindertag – fand in der Zechner-Halle die alljährliche Kindertanzshow statt. 80 Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren zeigten ein tolles Programm und begeisterten damit mehr als 300 Besucher. Bgm. Eva Leitold dankte für die Anstrengungen, dass dieses Projekt trotz der Turbulenzen im Herbst wieder weitergeführt wird. Die Turnstunden werden derzeit – dank der Mithilfe von Bgm. Peter Ring – im Turnsaal der Gemeinde Feistritz abgehalten.

Erstmals dabei war diesmal die Mutter-Kind-Gruppe aus Feistritz, die sich mit dem Lied „Kleiner Eisbär“ vorstellte. In weiterer Folge waren drei Kindertanzgruppen zu bestaunen, wobei Marie-Christin Hörbinger, Paul Stubenberger, Doris Reiter, Tanja Heindl, Susanna Simon, Marlen Pichler, Sandra Gruber und Julia Bernhard mit solistischen Einlagen zu bestaunen waren. Höhepunkt des diesjährigen Programms waren sicherlich die drei Lieder aus „High-School-Musical“. Abschließend gab es einige sehr nette Überraschungen, die liebevoll von den Kindern und Eltern vorbereitet wurden.

Ich bedanke mich bei allen Müttern, die mich in dieser doch sehr schwierigen Phase wieder voll unterstützt haben.

*Schöne und erholsame
Sommerferien
wünscht euch allen
Pavčina Zechner*





Die neuesten Abfall-Analysen: Lebensmittel im Restabfall!



Die neuesten Abfall-Analysen bestätigen: Bis zu 40 kg Lebensmittel wirft jeder Österreicher im Lauf eines Jahres in den Müll – und das in Zeiten enormer Teuerungen auch im Nahrungsmittelsektor. 10 Prozent des Restabfalls machen ungeöffnete, teils noch nicht einmal abgelaufene Lebensmittel aus, zählt man noch die halb verbrauchten und die bereits verdorbenen Reste dazu, steigt der Anteil im Restmüll auf ein Drittel.

Studien belegen, dass in Stadtgebieten verhältnismäßig mehr Speisereste als in ländlichen Regionen weggeworfen werden. Einen noch größeren Unterschied aber bringt offensichtlich das Alter der Konsumenten mit sich: je älter die Gene-

ration, desto höher ist auch der Stellenwert der Lebensmittel.

An dieser Stelle finden Sie nun einige Tipps, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken:

- Nicht hungrig einkaufen gehen: Untersuchungen zeigen, dass dadurch mehr gekauft wird.
- Eine Einkaufsliste schreiben: Vor dem Einkauf im Supermarkt zu Hause kontrollieren, was fehlt und was wirklich gebraucht wird.

- Achtung Sonderangebot: Lockangebote ignorieren; was nützt es, wenn man 3 zum Preis von 2 bekommt, wenn dann erst ein Teil im Abfall landet?

Achten Sie lieber auf Qualität anstatt auf Quantität – denn oft ist weniger mehr!

Trotz der steigenden Lebensmittelpreise landen weiterhin überschüssige Lebensmittel im Bioabfall.



Freiland-EIER

8720 Kobenz bei Knittelfeld, Raßnitz 7
Tel.: 03512/83024 o. 0664/3245870



Kobenz 3, 8720 Knittelfeld
Tel. 03512 / 86 387

Öffnungszeiten: 9.00–24.00 Uhr, Do Ruhetag

Wir bieten Ihnen besondere Wildspezialitäten wie:

- Pirschsalami
- Wildlachsschinken
- Rohwürste
- Rohschinken
- Wildleberkäse
- Pasteten & Rouladen

Gerne bereiten wir Ihnen auch für Feierlichkeiten zu Hause eine Wildplatte vor!



„Spar mit SOLAR“ –

Mit der Sonne den hohen Ölpreisen ein Schnippchen schlagen.

Was lange Zeit als äußerst unwahrscheinlich gegolten hat, ist Anfang 2008 passiert. Der Preis für Erdöl kletterte über die magische Grenze von 100 Dollar pro Fass und stieg innerhalb von 16 Monaten von 50 Dollar im Jänner 2007 auf jetzt über 130 Dollar.

Damit wird die Nutzung erneuerbarer Energieträger und hier insbesondere die thermische Solarenergie immer interessanter.

Über 3,5 Millionen m² Sonnenkollektoren mit einer Leistung von 2.500 GWth beweisen in Österreich täglich die Zuverlässigkeit der Kraft der Sonne. Die Nutzung der Sonne ist im Neubau mittlerweile bereits zum Standard geworden, und das Land Steiermark unterstützt auch die Installation von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizung.

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizung werden vom Land mit EUR 50,- pro m² Kollektorfläche gefördert. Zusätzlich gibt es einen Sockelbetrag von EUR 300,- bzw. für solare Raumheizungsanlagen ab 15 m² Kollektorfläche EUR 500,-. Die Förderung kann auch für Solaranlagen, die nachträglich in bestehende Gebäude eingebaut werden, in Anspruch genommen werden, denn die zunehmende Abhängigkeit von Energieimporten machen Solarenergie auch in der Sanierung immer attraktiver.

Zur Berechnung der jährlichen Einsparung liegen Solarkalkulatoren sowie Infobroschüren im Gemeindeamt (Bauamt...) zur Abholung bereit.

SOLARBERATUNG

Eine kostenlose Solarberatung wird von Montag bis Freitag (8.30 bis 12.00 Uhr) bei der Solarwärme-Info-Hotline 0 31 12/58 86 12 angeboten. Weitere Informationen: Energieberatungsstelle des Landes, Tel.: 0 31 6/877-3413 oder unter der E-Mail-Adresse umweltlandesfonds@stmk.gv.at

Solar-Info-Hotline des klima:aktiv-Programms Solarwärme: Tel.: 0 31 12/58 86 12. www.aee-intec.at

WEINHANDEL

Karl Ott

Fichtenstrasse 15

8720 Hautzenbichl

Tel.: 03512 / 71 0 61

Mobil: 0676 / 53 431 81

ERLESENE WEINE / BURGENLAND
OLIVEN U. OLIVENÖL / GRIECHENLAND

Rothschädli

Kachel-, Platten- und Fliesenlegermeister



Tel.-Fax 03512/83970-33

@: rothschaedl.kachelofen@aon.at
8720 Kobenz/Knittelfeld, Rassnitz 51





Veranstaltungskalender 2008

Juli

??.	??.	Pensionistenverband – Ausflug Großglockner
04.	07.	Seniorenbund-Ausflug Umgebung Obdach und Weißkirchen
07.	– 31. 07.	Sommerkindergarten
12.	– 13. 07.	Chorwanderung zum Murursprung
19.	07.	Salsa-Night
22.	07.	Ausflug Pensionistenverband – Pulvermacherhütte
24.	07.	Seniorenbund-Almwandertag

August

??.	??.	Pensionistenverband – Ausflug Augustiner-Chorherrenstift Voralpe
01.	08.	Sommerkindergarten
02.	08.	Landjugend-Gartenfest
09.	– 10. 08.	ÖKB-Bezirkstreffen in der Gaal
14.	08.	Seniorenbund-Ausflug
17.	08.	Jägerfrühschoppen GH Neumeister
17.	08.	Rapso Österr. Schüler- und Jugendcuprennen
21.	08.	Ausflug Pensionistenverband – Sabathyhütte Zirbitzkogel

September

??.	??.	Pensionistenverband – Ausflug Riegersburg
05.	09.	Seniorenbund-Radwandertag
08.	09.	Kindergarten- und Schulbeginn
10.	09.	Vortrag Gesunde Gemeinde „Beckenbodengymnastik“
13.	– 14. 09.	Freiwillige Feuerwehr – Ausflug nach Wien
16.	09.	Pensionistenverband – Radsternfahrt
17.	09.	1. Kursabend „Beckenbodengymnastik“
21.	09.	ÖKB – Rupertifrühschoppen
24.	09.	2. Kursabend „Beckenbodengymnastik“

Oktober

??.	??.	Pensionistenverband – Fahrt ins Blaue
01.	10.	3. Kursabend „Beckenbodengymnastik“
05.	10.	Erntedank – Messgestaltung KIGA, Singgemeinschaft

November

01.	11.	Allerheiligen – Messgestaltung der Singgemeinschaft
11.	11.	Laternenfest – Kindergarten
23.	11.	Musikverein – Abschlusskonzert

Dezember

07.	12.	Adventkonzert der Singgemeinschaft
24.	12.	Christmette – mitgestaltet von der Singgemeinschaft
25.	12.	Christtag – Messgestaltung von der Singgemeinschaft

„DIE FEUERBESCHAU KOMMT“

Mitte September 2008 wird im Kehrbezirk Hautzenbichl und Kehrbezirk Neuhautzenbichl von Rauchfangkehrermeister Helga Paar die gemäß Stmk. Feuerpolizeigesetz alle fünf Jahre vorzunehmende Feuerbeschau durchgeführt.

Die Feuerbeschau versteht sich als Serviceleistung der Marktgemeinde Kobenz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften – Ihrem eigenen Schutz dienend.

Der genaue Termin der Feuerbeschau wird den betroffenen Liegenschaftseigentümern rechtzeitig seitens der Marktgemeinde Kobenz schriftlich bekannt gegeben werden.

Im Zuge der Überprüfung stellt die Kommission fest, ob

- die im Hinblick auf die Brandsicherheit erlassenen Auflagen eingehalten werden
- Bauschäden, die eine Brandgefahr verursachen können, vorliegen
- die vorhandenen Feuerungsanlagen in ordnungsgemäßigem Zustand sind
- die notwendigen Fluchtwege und Freiflächen innerhalb und außerhalb von Bauten vorhanden sind und freigehalten werden
- die für die Einsatzfahrzeuge notwendigen Zufahrten vorhanden sind und entsprechend freigehalten werden
- die vorhandenen bzw. vorgeschriebenen Brandmelde- und Alarmeinrichtungen, Löschanlagen und Löschmittel sowie Löschwasserbezugsstellen in ordnungsgemäßigem und einsatzbereitem Zustand sind
- die brandschutztechnischen Einrichtungen ordnungsgemäßig gekennzeichnet sind
- Brennstoffe und andere Stoffe, die eine Brand- oder Explosionsgefahr verursachen oder begünstigen können, ordnungsgemäßig gelagert sind
- die vorgeschriebenen Blitzschutzanlagen vorhanden und in ordnungsgemäßigem Zustand sind.

Tipps-Verbesserung der Brandsicherheit finden Sie auf unserer Homepage

www.kobenz.at

Impressum

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Kobenz: Bürgermeister Eva Leitold

Redaktion und Titelfoto: Walter Kandler

Layout und Produktion: Agentur classic, Graz

Druck: Medienfabrik, Graz



RAINER'S

GASTHAUS + BAR

8720 Kobenz, Tel. 03512/83853

*NEU!!! – „Rainer's Weinkeller“
Große Auswahl an österreichischen Weinen*



Pizzeria Pepperoni im Dieselkino Fohnsdorf



Ertragreich und sicher.

**Raiffeisenbank
Kobenz**

